



Älter werden in Siegen

Ein Handbuch mit vielen Tipps, Adressen
und Hinweisen





Bequem und sicher. Der Bargeld-Bring-Service.

Eine Dienstleistung der Sparkasse Siegen.



 **Sparkasse
Siegen**

Jetzt ganz einfach Bargeld nach Hause liefern lassen. Mit dem neuen Bargeld-Bring-Service der Sparkasse Siegen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Servicetelefon unter 0271 596-116, in Ihrer Filiale oder im Internet auf www.sparkasse-siegen.de/bargeld-bring-service. Auf Wunsch bieten wir Ihnen gern auch Beratungsgespräche in Ihren eigenen vier Wänden an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der 7. Auflage unseres Handbuchs „Älter werden in Siegen“ möchten wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben, in dem die wichtigsten Informationen, Angebote, Einrichtungen und Dienste kompakt zusammengefasst sind.

So müssen Sie nicht lange suchen, wenn Sie Hilfe brauchen und entdecken vielleicht auch noch Angebote, die Sie bisher nicht kannten.

Seniorenpolitik ist eine wichtige Querschnittsaufgabe. Das wird auch durch die Vielfalt der Beiträge und Stichworte deutlich, die wir in fünf Themenbereichen übersichtlich dargestellt haben:

- 1. Information – Beratung**
- 2. Ehrenamt – Bürgerengagement – Selbsthilfe**
- 3. Begegnung / Freizeit / Sport – Bildung / Kultur**
- 4. Wohnen – Mobilität – Soziale Leistungen**
- 5. Gesundheit / Vorsorge – Hilfen – Krankheit / Pflege – Hospiz / Todesfall**

Wir blicken in Siegen auf mehr als 20 Jahre erfolgreiche Seniorenarbeit zurück und sind stets bemüht, Ihnen den größtmöglichen Überblick zum „Älter werden in Siegen“ zu geben, aber selbstverständlich kann dieses Handbuch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Zu groß ist die umfangreiche Palette seniorenspezifischer Angebote und Dienstleistungen – und immer wieder kommen neue hinzu.

Auf der Homepage der Stadt Siegen (www.siegen.de) finden Sie unter der Rubrik „Bürgerservice“ eine stets aktualisierte Fassung aller uns zur Verfügung

stehenden Informationen. Im Übrigen auch um einiges ausführlicher als uns dies in einer gedruckten Broschüre möglich ist.

Wir freuen uns, wenn die zahlreichen Informationen und Angebote für Sie persönlich oder für Ihre Angehörigen nützlich und wertvoll sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regiestelle Leben im Alter der Universitätsstadt Siegen stehen Ihnen aber natürlich auch weiterhin für das persönliche Gespräch oder am Telefon zur Verfügung.

Ihr
Steffen Mues
Bürgermeister





Das Heinzelwerk

Wir kommen nicht still und leise und wir kommen auch nicht in der Nacht, wie vordem die Heinzelmännchen zu Köln. Nein, wir melden uns an, kommen nach Absprache, kommen, wenn Sie um Hilfe nachgefragt, uns Ihr ganz persönliches Hilfeersuchen haben wissen lassen.

Das Heinzelwerk ist eine ehrenamtliche Initiative von Frauen und Männern zur Nachbarschaftshilfe unter dem Dach der Universitätsstadt Siegen. Wir HeinzelwerkerInnen erbringen einfache handwerkliche Arbeiten für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation zu diesen Arbeiten nicht in der Lage sind. Außerdem helfen wir bei Computerproblemen, bei kleineren Näh- und Ausbesserungsarbeiten, wir begleiten Sie zum Arzt und, und, und...

Das Heinzelwerk
www.heinzelerwerk-si.de

Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, um in einem ersten Gespräch zu klären, ob und wie Hilfe durch uns für Sie möglich ist.
Rufen Sie an unter 0271/404-2200.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem und im nächsten Jahr feiert die Stadt Siegen einige Jubiläen im Bereich der Arbeit mit und für ältere Menschen.

Seit 30 Jahren unterstützt die Stadt Siegen bereits die Arbeit der Zeitschrift „durchblick“. Fast 20 Jahre als Herausgeberin, heute durch einen finanziellen Zuschuss und mit der Bereitstellung der Redaktionsräume im Haus Herbstzeitlos.

Vor 20 Jahren gründeten wir als Stadt Siegen die „Seniorenhilfe Siegen“, weil wir frühzeitig die drohende Vereinsamung und Singularisierung Älterer erkannt hatten. Familienstrukturen veränderten sich und mit der „Seniorenhilfe“ gelang es uns, wegbrechende familiäre Netze zu ersetzen und neue Freundes- und Unterstützernetzwerke aufzubauen.

Und ebenfalls vor 20 Jahren bauten wir ein altes Schulgebäude um und eröffneten mit dem Haus Herbstzeitlos älteren Menschen die Möglichkeit, selbstbestimmt und selbst organisiert Aufgaben zu finden oder individuellen Interessen nachzugehen.

Ein weiteres Jubiläum begehen wir 2017. Dann blicken wir auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit des Seniorenbeirats zurück. Frühzeitig erkannten wir als Stadt Siegen, dass in einer älter werdenden Gesellschaft, auch die parlamentarischen Strukturen geschaffen werden müssen, um Partizipation und Teilhabe älterer Menschen zu ermöglichen.

Auf all diese Erfolgsgeschichten blicken wir mit Freude; die entsprechenden Projekte haben wir in unserer

Broschüre etwas detaillierter beschrieben.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken können und Sie Lust auf Aktivitäten mit und für andere ältere Mitmenschen bekommen. Denn Einsamkeit stellt ein Gesundheitsrisiko dar und wir beraten Sie gerne bei der Suche nach der für Sie passenden Gruppe.

Und noch ein Letztes: die Zahl derjenigen Älteren, die finanzielle Probleme haben, hat sich deutlich erhöht. Entsprechend umfangreich sind auch unsere Hinweise auf Hilfen oder Versorgungsmöglichkeiten, wenn die Rente nicht reicht. Diese Hinweise ersetzen aber nicht immer das persönliche Gespräch. Leider erhalten wir häufig keine Kenntnisse darüber, wo wir helfen müssen, da oftmals die Scham im Vordergrund steht. Unsere Beratung und Unterstützung wird immer absolut vertraulich behandelt und ist für Sie kostenlos.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen unserer Broschüre viele neue Erkenntnisse und hoffen, dass wir einige Ihrer Fragen beantworten konnten.



Astrid E. Schneider
Seniorenbeauftragte
- für das Team der
Regiestelle Leben im Alter -

Vorwort des Bürgermeisters	3	Theater	42
		Theater- und Konzert-Taxi	43
Einleitung	5	Mittwochsakademie	43
Information und Beratung	9	Wohnen – Mobilität – Soziale Leistungen	44
Regiestelle Leben im Alter	9	Wohnen	44
Senioren Servicestellen	10	Altengerechte (und barrierefreie) Wohnungen	46
Bürgerbüros	12	Wohngeld	46
Behindertenberatung	13	Wohnberatung	47
Frauenberatung	14	Betreutes Wohnen	48
Gewalt	16	Alten- und Pflegeheime	49
Integrationsberatung	18	Mobilität	51
Rentenberatung	20	Soziale Leistungen - wirtschaftliche Notlagen	52
Schuldnerberatung	21	Hilfe zum Lebensunterhalt	52
Suchtberatung	22	Grundsicherung im Alter	52
Telefonseelsorge	23	Siegener Ausweis	53
Verbraucherberatung	24	Wenn die Rente nicht reicht und andere Notlagen	54
		Lebensmittel	55
Ehrenamt – Bürgerengagement – Selbsthilfe	26	Kultur	56
Ehrenamtskarte	27	Tiere	56
Seniorenbeirat	28	Gesundheit – Vorsorge – Hilfen – Krankheit	
Behindertenbeirat	30	– Pflege – Hospiz – Todesfall	57
Integrationsrat	32	Betreuungsverfügung	58
Selbsthilfe	34	Patientenverfügung	59
Begegnung /Freizeit /Sport – Bildung /Kultur	36	Vorsorgevollmacht	59
Haus Herbstzeitlos	37	Nachlassregelung	60
durchblick Autorenzeitschrift	38	Notfall- und Dokumentenmappe	60
Mittagstisch	38	Testament	60
Senec@fé Verein ALTERAktiv	39	Nette Toilette	61
Seniorenhilfe Siegen e.V.	40	Hilfe im Alltag	62
Sport	41	Essen auf Rädern /Mahlzeiteinsatzservice	63
Kino	41	Hausnotruf	63
		Pflegeversicherung	65

Pflegestufen	65
Pflegegeld	65
Pflegeberatung	65
Pflegedienste	66
Ambulante Pflege	66
Tages- und Nachtpflege	67
Kurzzeit- und Ersatzpflege	67
Stationäre Pflege	68
Demenz	68
Hospiz- und Palliativversorgung	69
Todesfall	70
Trauercafé	71
Stichwortverzeichnis	72

Impressum

7. Auflage, 2016

Herausgeber:

Universitätsstadt Siegen
Regiestelle Leben im Alter
 Weidenauer Straße 211-213
 57076 Siegen
 Telefon: 0271/404-2200

Verantwortlich:

Astrid E. Schneider
 Seniorenbeauftragte
 E-Mail: as.schneider@siegen.de
 Internet: www.siegen.de

Layout und Satz:

vision mittelstand
 Höler Stabenow GbR
 Paffendorfstr. 40-46
 51107 Köln
vision@vision-mittelstand.com
www.vision-mittelstand.com

Fotoquellen:

www.fotolia.de
www.istockphoto.com
 Rosemarie Harth, Brigitte Burk

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
 wird keine Gewähr übernommen.

Ein Unternehmen der
St. Marien-Krankenhaus Siegen gem. GmbH



Stark fürs Leben!

Unsere Wohn- und Pflegeeinrichtungen möchten mit Ihnen in den dritten, aktiven Lebensabschnitt starten.

Informieren Sie sich über unsere Einrichtungen in Weidenau, Burbach, Netphen, Friesenhagen und Niederfischbach.

www.marienkrankenhaus.com/stark-fuers-leben | Tel.: (0271) 231-2106



Regiestelle Leben im Alter

Die Regiestelle Leben im Alter der Universitätsstadt Siegen versteht sich als eine Anlaufstelle für ein vernetztes und facettenreiches Tätigkeitsfeld im Bereich der Arbeit für ältere Menschen. Hier erhalten Sie Informationen, Rat und Hilfe in allen Fragen, die mit dem Älterwerden zu tun haben.

Sie trägt mit ihrer Arbeit dazu bei, persönliche und organisatorische Fähigkeiten und Kenntnisse, soziale Kompetenz, Kreativität und Ideenreichtum älterer Menschen für das Gemeinwohl sichtbar zu machen. Hier werden Modelle entwickelt und gefördert, die es ermöglichen, dass ältere Menschen etwas für sich, etwas mit anderen und etwas für andere tun können. Dazu gehören das Entdecken von Ressourcen Älterer, das Zusammenführen gleicher Interessen und das Schaffen von Strukturen zur Umsetzung von Projekten.

Hinzu kommen die Koordination der Zusammenarbeit der Anbieter sozialer Dienstleistungen sowie die Entwicklung quartiersbezogener Angebote und die Betreuung und Begleitung der dezentralen **Senio-
renservicestellen**. Die Regiestelle Leben im Alter unterstützt die Mitwirkungsmöglichkeiten Älterer bei kommunalen Entscheidungen und begleitet entsprechende Initiativen. Zu den weiteren Arbeitsfeldern gehört daher die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates.

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-215
57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2200
E-Mail: as.schneider@siegen.de

Seniorenbeauftragte Astrid E. Schneider

Telefon: 0271/404-2434
E-Mail: as.schneider@siegen.de

Seniorenberater Udo Knopp

Telefon: 0271/404-2238
E-Mail: u.knopp@siegen.de



Seniorenservicestellen

Die Seniorenservicestellen der Universitätsstadt Siegen sind Außenstellen der Regiestelle Leben im Alter und dezentrale nachbarschaftliche Anlauf- und Beratungsstellen für Ältere, deren Angehörige und Fachdienste.

Wir beraten und informieren telefonisch oder persönlich, vertraulich und in angenehmer Atmosphäre, kostenfrei und trägerneutral.

Seniorenservicestellen informieren über

- Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung
- ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote

- Entlastungsdienste und Hilfen für pflegende Angehörige
- Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitangebote
- ehrenamtliche Tätigkeiten
- Besuchs- und Begleitsdienste
- Wohnungsanpassung und Wohnformen

Seniorenservicestellen vermitteln und organisieren

- auf Wunsch einen Hausbesuch von ehren- oder hauptamtlichen MitarbeiterInnen
- Kontakt zu weiteren sozialen Diensten, Einrichtungen und Beratungsstellen

Ansprechpartner

Seniorenservicestellen in:

Siegen-Weidenau

Regiestelle Leben im Alter

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

E-Mail: m.krafft@siegen.de

Telefon: 0271/404-2200

Sprechzeiten: Mo bis Mi 9:00 – 12.00 Uhr

Siegen-Ost

Haus Herbstzeitlos

Marienborner Str. 151, 57074 Siegen

E-Mail: m.krafft@siegen.de

Telefon: 0271/38 78 61 62

Sprechzeiten: Mo und Mi 9:00 – 12.00 Uhr

Siegen-Geisweid

Büro Energieverein

Am Klafelder Markt 20

57078 Siegen

E-Mail: m.krafft@siegen.de

Telefon: 0271/37219905

Sprechzeiten: Mo und Mi 9:00 – 12.00 Uhr

...wo man zu Hause ist.



Haus an der Weiß

Betreuungseinrichtung für Senioren
Pflege- und Dienstleistungszentrum

www.haus-an-der-weiss.de

- Seniorenwohn- und Pflegeheim
- stationäre Pflege
- Geronto-psychiatrische Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Krankenhausverhinderungspflege
- ambulante Pflegedienste
- kostenlose individuelle Beratung und Pflegeschulung für Angehörige
- Senioren Wohnen:
so viel Selbstständigkeit wie möglich,
so viel Hilfe wie nötig in unseren
Appartements von 40 - 60 qm.
Hauswirtschaftliche Versorgung bei Bedarf.

G. Eickhoff Betriebs-GmbH Augraben 15 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen

Tel.: 0271-39 840 Fax: 0271-390 793

Bürgerbüros

Die Bürgerbüros bieten zentrale Serviceangebote direkt in den Stadtteilen. Ohne lange Wege und Wartezeiten können Sie so eine Vielzahl von unterschiedlichen Anliegen erledigen:

- Abmeldungen des Wohnsitzes (nur ins Ausland und Nebenwohnsitz)
- Allgemeine Auskünfte über die Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung
- Anmeldungen des Wohnsitzes
- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen
- Biomüll-Säcke (Verkauf)
- Fischereischeine
- Führungszeugnisse
- Fundsachenannahme (nur wenn Fundbüro geschlossen hat)
- Schwerbehindertenausweise (Antragsausgabe und Verlängerungen)
- Städtische Seniorenveranstaltungen (Verkauf von Eintrittskarten)
- Ummeldungen des Wohnsitzes
- Kinderpässe
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Melderegisterauskünfte
- Personalausweise
- Reisepässe
- Restmüll-Säcke (Verkauf)
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Wohngeldanträge (Annahme und Ausgabe)
- Wohnberechtigungsscheine (Annahme und Ausgabe)

Ansprechpartner

Bürgerbüros:

Rathaus Siegen

Markt 2

Telefon: 0271/404-1387

Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213

Telefon: 0271/404-2026

Rathaus Geisweid

Lindenplatz 7

Telefon: 0271/404-3402

Bürgerbüro Eiserfeld

Siegtalstr. 2

Telefon: 0271/404-1701

Behindertenberatung

Die Beauftragten für die Menschen mit Behinderung der Universitätsstadt Siegen bieten ein umfangreiches und kostenloses Beratungsangebot an:

- Unterstützung bei Erst- oder Änderungsanträgen zur Feststellung einer Behinderung nach dem Schwerbehindertenrecht (Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung, falls Sie einen Widerspruch gegen diesen Bescheid einlegen wollen
- Informationen, welche Rechte Sie mit den sogenannten Nachteilsausgleichen (B, BI, G, aG, GI, H, RF) haben bzw. welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen können

Wir unterstützen und vermitteln darüber hinaus bei Problemen, die Sie mit anderen Behörden, Kranken- und Pflegekassen, Trägern der Behinderten- und Altenhilfe oder der Rehabilitation, Arbeitgebern usw. haben.

Ansprechpartner

**Behindertenbeauftragte
Universitätsstadt Siegen**
Weidenauer Str. 211-213

A – J: Regina Weinert
Zimmer E 3
Telefon: 0271/404-2140
Telefax: 0271/404-2716
E-Mail: r.weinert@siegen.de

K – Z: Rainer Damerius
Zimmer E 1
Telefon: 0271/404-2142
Telefax: 0271/404-2716
E-Mail: r.damerius@siegen.de

Auch die **Sozialverbände** geben Ihnen Auskunft. Sie gewähren darüber hinaus auch Rechtsvertretung im Streitfall vor dem zuständigen Sozialgericht.

Sozialverband VdK NRW e.V.
Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein
Morleystr. 15, 57072 Siegen
Telefon: 0271/3038290



Frauenberatung

Fragen und Probleme, die sich mit dem Älterwerden stellen, können für Frauen und Männer durchaus unterschiedlich sein. Ob die Aufbesserung der Rente durch einen Mini-Job, die Teilhabe am kulturellen Leben oder das Knüpfen sozialer Kontakte – für Frauen und Männer sind mit dem Älterwerden ganz eigene Fragestellungen verbunden.

Die **Gleichstellungsstelle** der Universitätsstadt Siegen bietet u. a. Broschüren zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen, ist Kooperationspartnerin für arbeitsmarktpolitische Akteure und Akteurinnen, organisiert Veranstaltungen und Ausstellungen, berät zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie an, führt Projekte zur Berufswahlorientierung und Netzwerkbildung durch.

Ansprechpartner

Gleichstellungsstelle Universitätsstadt Siegen

Martina Kratzel

Markt 2, 57072 Siegen

Telefon: 0271/404-3457

E-Mail: m.kratzel@siegen.de

Die Frauenberatungsstelle des Vereins „**Frauen helfen Frauen Siegen**“ bietet Frauen jeden Alters, jeder kulturellen Herkunft und sexueller Orientierung psychosoziale Beratung an.

In persönlichen Einzelgesprächen haben Frauen die Möglichkeit, ihre Lebenssituation zu klären, sich zu orientieren und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Beratung ist anonym und kostenfrei, kann telefonisch erfolgen oder nach Terminvereinbarung im Einzelgespräch.

Ansprechpartner

Frauenberatungsstelle

Freudenberger Str. 28, 57072 Siegen

Telefon: 0271/21887

E-Mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauen-siegen.de

Offene Beratungszeit:

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonische Sprechzeit:

Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Burgstr. 23, 57072 Siegen

Telefon: 0271/250280

E-Mail: www.kirchenkreis-siegen.de



Ganz neu bei uns:

DNEye-Scanner = neueste Meßtechnik
zur Verbesserung des Nachtsehens



3D Erlebnis-
Refraktion



dazu im Geschäft in der Oberstadt:



Weit mehr als normale Optik:

riesige Auswahl an vergrößernden Sehhilfen

Behinderten-Parkplatz direkt vor der Tür

Extra Rollstuhl-Meßplatz

barrierefreier Zugang

schlauer sehen



Oberstadt • Tel: 0271/51054 • City-Galerie • Tel: 0271/2382440



Beratung bei Kriminalität und Gewalt, Verkehrssicherheit

Kriminalprävention, Verkehrssicherheitsberatung und Opferschutz für ein sicheres Leben im Alter. Die zahlreichen, häufig reißerischen Berichte über Gewaltverbrechen verunsichern oft besonders Ältere. Dabei handelt es sich meist um Einzelfälle.

Um bestehende Ängste und Sorgen zu relativieren und Ältere vor Straftaten wie Trickdiebstahl, Straßenraub, Einbruch, Enkeltrick usw. zu schützen, steht allen Betroffenen und Interessierten das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz zur Seite. Wenn Sie Opfer einer Straftat oder eines Verkehrsunfalls geworden sind, informieren wir Sie über Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Unser Verkehrsdienst gibt Älteren Ratschläge, Tipps und Empfehlungen für die Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere für die Bereiche „Sicheres Radfahren, Sicher zu Fuß, Sicheres Autofahren“.

Ansprechpartner

Kontakt Kriminalität

Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein
Direktion Kriminalität, Kriminalkommissariat
Prävention/Opferschutz
Weidenauer Str. 231, 57076 Siegen
Telefon: 0271/7099-4800

Kontakt Verkehr

Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein
Direktion Verkehr, Verkehrsdienst
Waldstr. 18, 57223 Kreuztal
Telefon: 0271/7099-5100
Internet: www.polizei.nrw.de/siegen-wittgenstein

Der **Weißer Ring** hilft Kriminalitätsoffern mit Rat und Tat, versteht sich als Gesprächspartner für alle, die durch eine Straftat unverschuldet in Not geraten. Er kann Opfern z. B. helfen durch:

- Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht oder anderen Behörden
- Beratungsschecks für anwaltliche oder psychotraumatologische Erstberatung
- finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen

Bundesweites Opfer-Telefon: 116006

Ansprechpartner

Weißer Ring

Außenstelle Siegen

Regina Wagner

In der Eiche 3, 57250 Netphen

Telefon: 0151/55164768

E-Mail: wagner.regina50@web.de

In manchen Lebenslagen tauchen Krisensituationen auf, die manche/r gewaltsam zu lösen versucht. Auch ältere Menschen fühlen sich mit den für sie sehr belastenden Situationen häufig allein gelassen. Die Siegener Initiative „**Handeln statt Misshandeln (HSM)**“ hat praktische Hilfen entwickelt, um Opfern von Gewalthandlungen Hilfe und Unterstützung zu geben, auch präventiv.

HSM bietet:

- persönliche Krisenberatung und Beratungsgespräche durch Ärzte, Seelsorger, Psychologen, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte
- Vermittlung weiterführender Hilfen und Unterstützung
- Hausbesuche
- Krisenintervention
- Schutz der Anonymität

Ansprechpartner

Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.

„**Handeln statt Misshandeln (HSM)**“

St.-Johann-Str. 7 (MGZ Martini), 57074 Siegen

Telefon: 0271/6609787

E-Mail: hsm-siegen@arcor.de

Sprechzeiten: Mo und Do 09:00 – 12:00 Uhr

Integrationsberatung

Für ältere Menschen mit Migrationshintergrund vermittelt der Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Siegen Kontakte, Rat und Hilfe.

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragter

Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Telefon: 0271/404-1400

E-Mail: t.bueker@siegen.de

Das **Interkulturelle Seniorennetzwerk** ist eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener Organisationen. Das Netzwerk fördert die Bildung von Seniorenkreisen gleicher Ethnien und bietet interkulturelle Musik- und Tanzgruppen für Ältere an.

Interkulturelles Seniorennetzwerk

c/o Spanische kath. Gemeinde Siegen

St.-Michael-Str. 3, 57072 Siegen

Telefon: 0271/42517

E-Mail: alfonsolopez@web.de

Folgende Institutionen bieten Rat und Hilfe in verschiedenen Lebenslagen, auch in der jeweiligen Muttersprache der zugewanderten Menschen.

Ansprechpartner

Arbeiterwohlfahrt

Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen

Telefon: 0271/3386-280

E-Mail: e.hokkaoemeroglu@awo-siegen.de

Caritas

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: 0271/23602-10

E-Mail: k.barbera@caritas-siegen.de oder
integration-migration@caritas-siegen.de

Diakonie Soziale Dienste

Migrationsdienst

Friedrichstr. 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271/5003-107

E-Mail: integrationsagentur@diakonie-suedwestfalen.de

Internationaler Bund

Sieghütter Hauptweg 129, 57072 Siegen

Telefon: 0271/4853523

Verein für Soziale Arbeit und Kultur

Sandstr. 12, 57072 Siegen

Telefon: 0271/387830

Kreisverband
Siegen-Wittgenstein e.V.



Aus Liebe zum Menschen.

Wir pflegen und helfen...



Wie und wo? Lassen Sie sich von uns beraten!

0271 - 33 71 60

Wir Bieten

- Menü-Lieferservice
- Fahrdienste
- Hausnotruf
- Soziale Angebote

- **Unsere Pflege-Teams:** Menschlich, Ehrlich, Zuverlässig
 - DRK-Häusliche Pflege Hilchenbach **Tel.: 02733 - 35 57**
 - DRK-Häusliche Pflege Siegen **Tel.: 0271 - 77 01 66 1**
 - DRK-Häusliche Pflege Wilnsdorf/Neunkirchen **Tel.: 02739 - 60 81**
 - DRK-Diakonie Häusliche Pflege Burbach **Tel.: 02736 - 56 65**

www.drk-siegen-wittgenstein.de



Rentenberatung

Die Rente als finanzielle Versorgung für ältere und chronisch kranke Menschen trägt zur Selbstständigkeit im Alter bei. Wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Rente oder der verschiedenen Rentenarten (z. B. Altersrente, Hinterbliebenenrente, Rente wegen Erwerbsminderung) haben, wenden Sie sich an:

Ansprechpartner

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle
Spandauer Str. 32, 57072 Siegen
Telefon: 0271/33841-0 und
Servicetelefon Münster: 0800/100048011
E-Mail: ab-siegen@drv-westfalen.de

Versicherungsamt

Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2256
E-Mail: s.treptow@siegen.de

Sozialverband SoVD

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein
Lüdenscheider Str. 15, 58762 Altena
Telefon: 02352/22297
E-Mail: siegen-olpe-wittgenstein@sovd-nrw.de

Sozialverband VdK NRW e.V.

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein
Morleystr. 15-17, 57076 Siegen
Telefon: 0271/303829-0

Schuldnerberatung

Wenn Sie Schulden haben und keinen Ausweg aus Ihren finanziellen Belastungen sehen, hilft häufig der Weg in eine Schuldnerberatungsstelle. Dort geht man verschwiegen und vertrauensvoll mit Ihren Informationen um.

Sie können sich Rat und Hilfe holen bei:

Ansprechpartner

Schuldnerberatung

Caritas Siegen-Wittgenstein e.V.

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: 0271/23602-35

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-siegen.de

Schuldnerberatung

Diakonie Soziale Dienste

Schuldnerberatung

Friedrichstr. 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271/5003-245

Es empfiehlt sich, bei allen Schuldnerberatungsstellen zuvor telefonisch einen Termin zu vereinbaren.



Ruhestand - und jetzt?

Im Beruf haben Sie Erfolge gefeiert. Persönlich haben Sie viel erreicht. Jetzt freuen Sie sich auf Ihren Ruhestand, auch wenn Sie noch nicht genau wissen, wie sich das Leben ändern wird. Ist es sinnvoll, sich auf die Rentenzeit vorzubereiten? Möchten Sie mehr aus Ihrem neuen Lebensabschnitt machen, als nur zu reisen? Welche Strategien helfen Ihnen, die neu gewonnene Freiheit sinnvoll auszufüllen?

Ich unterstütze Sie, Ihre **persönlichen Ziele** zu entwickeln, **Herausforderungen abzustecken**, **Unsicherheiten und Ängsten** zu begegnen und Ihre **Ressourcen** zu erkennen.

Lassen Sie uns Ihre ersten Schritte in die Rente gemeinsam entwickeln. Melden Sie sich gerne bei mir zu einem kostenlosen Erstgespräch. Ich arbeite ortsunabhängig und freue mich Sie kennenzulernen.



Rieke Römer Coaching & Veränderungsmanagement

Innere Kanalstr. 9, 50931 Köln

Telefon: 0173-6578519

E-Mail: kontakt@rieke-roemer.de

Web: www.rieke-roemer.de



Suchtberatung

Sucht kennt keine Altersgrenzen, Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit bei älteren Menschen wird häufig nicht oder nur sehr spät bemerkt. Dabei gehen die Zahlen der Älteren, die eine Abhängigkeit von Alkohol, Tabak oder psychoaktiven Medikamenten aufweisen, in die Millionen.

Unerkannte Suchtprobleme führen zu frühzeitigem Verlust von Selbstständigkeit und persönlicher Freiheit. Suchtprobleme sind lösbar! Die Suchtberatungsstellen beraten Abhängige und Gefährdete sowie deren Kontakt- bzw. Bezugspersonen. Das Angebot beinhaltet sachbezogene Informationsgespräche, auch Einzel-, Paar- und Familiengespräche mit therapeutischer Ausrichtung. Ergänzt werden die Einzelgespräche durch Gruppensitzungen der verschiedenen Selbsthilfegruppen, mit denen die Beratungsstellen kooperieren.

Ansprechpartner

AWO Suchtberatung

Friedrichstr. 47, 57072 Siegen

Telefon: 0271 313733-0

E-Mail: suchtberatung@awo-siegen.de

Beratungsstelle für Suchtkranke

Diakonie Soziale Dienste

Friedrichstr. 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271/5003-220

E-Mail: suchtberatung@diakonie-sw.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten!

Telefonseelsorge

Jeder Mensch kann unvermutet in eine Lebenskrise geraten, bei einem Problem nicht weiter wissen oder sich sehr allein fühlen. Oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, jemanden zu finden, mit dem man sprechen kann – sogar nachts.

Wer sich etwas von der Seele reden oder schreiben will, findet bei der Telefonseelsorge ausgebildete Menschen, die sich einlassen, die raten und helfen. Die Telefonseelsorge Siegen ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.

Ansprechpartner

Telefonberatung

Unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 1 110111** finden Sie rund um die Uhr ehrenamtliche Mitarbeitende, die ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und bereit sind, mit Ihnen gemeinsam schwierige Lebenssituationen zu besprechen und nach Lösungswegen zu suchen.

Chatberatung

Manchen Menschen fällt es leichter, sich den Kummer von der Seele zu schreiben. Dies ist möglich, indem Sie sich anonym unter www.telefonseelsorge.de anmelden und dort Ihre E-Mail von der Telefonseelsorge beantwortet wird.

Oder Sie führen ein Beratungsgespräch als Chat. Hier können Sie fast zeitgleich mit einer/einem Mitarbeitenden der Telefonseelsorge Ihre Anliegen in einem geschützten Chatroom besprechen.

Weitere Informationen unter
www.telefonseelsorge-siegen.de



Statt Altenheim e.V.
Pflege zu Hause

Statt Altenheim e.V.
Am Sonnenhang 1 • 57078 Siegen
Telefon: 0271 - 79 08 30
www.statt-altenheim.de

Seit Oktober 2015 finden Sie in Geisweid – Birlenbach unter einem Dach:

Jetzt Plätze sichern

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne

Tagespflege Seniorenwohngemeinschaft Pflegedienst

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Selbstbestimmt leben und liebevoll umsorgt sein.



Verbraucherberatung

Die Verbraucherzentrale in Siegen ist eine von Anbietern unabhängige Anlaufstelle für alle Verbraucherthemen und unterstützt Sie außergerichtlich bei der Wahrnehmung Ihrer Verbraucherrechte. Darüber hinaus bietet sie aktuelle Informationen zu vielen Themen:

- Altersvorsorge
- Bauen und Wohnen, Baufinanzierung
- Energie, Energieberatung
- Ernährung, Gewicht im Griff
- Finanzen, Geldanlage
- Gesundheit und Pflege
- Haushalt
- Medien- und Telekommunikation
- Mietrecht
- Umwelt und Klimaschutz
- Verbraucherrecht, Beratung und Vertretung
- Versicherungen, Versicherungsberatung

Ansprechpartner

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Beratungsstelle Siegen

Friedrichstr. 1, 57072 Siegen

Telefon: 0271/331081

E-Mail: siegen@vz-nrw.de

Internet: www.vz-nrw.de/siegen

Öffnungszeiten:

Mo, Di 09:30 – 17:00 Uhr

Do 09:30 – 18:00 Uhr

Fr 09:30 – 13:00 Uhr

RICHTIG kommunizieren!

Damit Ihre Werte auch zur Wertschöpfung beitragen.

Professionelles Marketing und gute Kommunikation machen Inhalte und Werte sichtbar und rücken das Wesentliche in den Mittelpunkt: **den Menschen.**

**Weil Öffentlichkeit
verantwortungsvolles
Sendungsbewusstsein
braucht.**

Sie benötigen ein professionelles Erscheinungsbild, ein adäquates Medium für Ihre Botschaft, mehr Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit? Wir unterstützen Sie in allen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und deren Umsetzung.

**Wir gestalten Ihre Vision:
konzeptionell, grafisch, redaktionell.**

Corporate Design

Logoentwicklung

Imagekampagnen

Websites/Social Media

PR-/Öffentlichkeitsarbeit

Broschüren, Magazine

Ihre Agentur für Wertekommunikation.

visionmittelstand

Märkte · Menschen · Marketing

Telefon +49 221 88 059 878
vision@vision-mittelstand.com
www.vision-mittelstand.com

Ehrenamt

Das soziale Ehrenamt ist eine feste Größe innerhalb der gesellschaftlichen Strukturen in Siegen. Ohne das ehrenamtliche Engagement mit all seinen Facetten wären die Möglichkeiten vieler Vereine und Institutionen stark eingeschränkt. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist Freiwilligenarbeit unverzichtbar, weil die vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen – nicht nur älterer Menschen – zur Stärkung eines solidarischen Gemeinwesens beitragen.

Ehrenamtliches Engagement stellt aber in der Regel auch eine Bereicherung für die Aktiven selbst dar: Das Gefühl gebraucht zu werden, etwas für sich und andere oder mit anderen tun zu können, kann Glücksgefühle erzeugen und aus der Einsamkeit heraushelfen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von

- Alten- und Pflegeheimen über
- Krankenhäuser bis zur
- Siegener Tafel,
- von Lesepaten bis zu
- Begleitdiensten.

Die Wohlfahrts- und Sozialverbände (siehe Seite 13) vermitteln entsprechend in ihre jeweiligen Einsatzbereiche.

Die Stadt Siegen selbst hat ebenfalls vielfältige Einsatzbereiche:

- von Spielplatzpaten über
- Wandergruppen bis hin zum
- Heinkelwerk oder
- Mittagstisch.

Ansprechpartner

**Regiestelle Leben im Alter
Universitätsstadt Siegen**
Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213
57076 Siegen

Telefon:

0271/404-2200

0271/404-2202

Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr

Do – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensives bürgerschaftliches/ ehrenamtliches Engagement.

Mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche, bereits mindestens drei Jahre Tätigkeit ohne Aufwandsentschädigung sind die Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte. Diese bietet zahlreiche Vergünstigungen. Für die Hallen- und Freibäder, die Volkshochschule (pro Jahr ein Kurs) sowie die Fritz-Busch-Musikschule wird ein 50%iger Preisnachlass gewährt, Saunapreise werden um 1/3 reduziert. Besuche des Siegerlandmuseums und der Siegener Seniorenveranstaltungen sind kostenlos. Der Eintrittspreis für das Museum für Gegenwartskunst reduziert sich. Für die Stadtbibliothek wird ein kostenloser Leseausweis ausgestellt.

Hinzu kommen zahlreiche Vergünstigungen, die nicht von der Stadt Siegen angeboten werden, z. B. von der Herz-Apotheke, der Kreisverwaltung, der Gesellschaft für Stadtmarketing, DRK, AOK, Sparda-Bank, Sport-Schulze ...

Ganz wichtig: die Ehrenamtskarte gilt in ganz NRW. Die landesweiten Vergünstigungen sind auf der Homepage des Kreises Siegen-Wittgenstein (www.ehrenamt-siwi.de) und des Landes NRW (www.ehrensache.nrw.de) zu finden.

Ansprechpartner

Büro Bürgermeister Universitätsstadt Siegen

Pia Irlé

Markt 2, 57072 Siegen

Telefon: 0271/404-1239

E-Mail: p.irlé@siegen.de



Bürgerengagement

Die Stadt Siegen fördert (sozial-)politisch partizipative Mitwirkung unterschiedlicher Lebensbereiche. Sie bietet die Möglichkeit, die Arbeit von Rat und Verwaltung in verschiedenen Beiräten zu begleiten.

Seniorenbeirat

Seit 1997 wird in der Universitätsstadt Siegen ein Seniorenbeirat gewählt. Die Wahlen 1997 und 2002 fanden per Urwahl in den sechs Stadtbezirken statt. 2007 konnte erstmals durch ein Briefwahlverfahren abgestimmt werden. Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung Hilfe und Rat suchender Menschen ab dem 60. Lebensjahr. Er ist beratendes Gremium für den Rat und seine Ausschüsse und hat die Aufgabe, die Mitwirkungsmöglichkeiten Älterer bei kommunalen Entscheidungen zu verbessern, Initiativen Älterer zu begleiten und zu unterstützen.

Der Seniorenbeirat trägt dazu bei, persönliche Fähigkeiten, Kreativität und Ideenreichtum für das Gemeinwohl nutzbar zu machen.

Vorstand Seniorenbeirat

1. Vorsitzender	Dr. Horst Bach
1. stellvertretende Vorsitzende	Dr. Maria Czell
2. stellvertretender Vorsitzender	Michael Horak
Schriftführer	Hans Amely
Pressesprecher	Ernst Göckus

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Seniorenbeirates

Bezirk I – Geisweid

Dr. Horst Bach
Sohlbacher Str. 208 , 57078 Siegen, Tel. 0271/84210
Hans Amely
Drosselweg 1, 57078 Siegen, Tel. 0271/81417
Magdalene Sörries-Meister
Geibelstr. 10, 57078 Siegen, Tel. 0271/87754
Klaus Leukel
Wilhelm-Busch-Str. 17, 57078 Siegen,
Tel. 0271/8909701

Bezirk II – Weidenau

Dr. Jochen Münch
Graf-Luckner-Str. 27, 57076 Siegen, Tel. 0271/43421
Alfonso Lopez Garcia
Talstr. 32, 57076 Siegen, Tel. 0271/42517
Christel Henke
Auf dem Mühlengraben 3, 57076 Siegen,
Tel. 0271/45431

Rotraud Ewert
Münkershütten 4, 57076 Siegen, Tel. 0271/73329

Bezirk III – Ost

Dr. Wolfgang Bauch
Wittgensteiner Str. 12, 57072 Siegen,
Tel. 0271/4889735

Ingrid Röhl-Hirsch
Gagernstr. 18, 57072 Siegen, Tel. 0271/315735

Helga Mücke
Berleburger Str. 53, 57072 Siegen, Tel. 0271/63848

Bezirk IV – Mitte

Brigitte Burk
Peter-Paul-Str. 5, 57074 Siegen, Tel. 0271/38798581

Heinrich Killet
Mörickestr. 46, 57072 Siegen, Tel. 0271/331939

Maria Magdalena Müller
Moltkestr. 8, 57072 Siegen, Tel. 0271/3032724

Dr. Dieter Stündel
Melanchthonstr. 8, 57072 Siegen

Bezirk V – West

Dr. Maria Czell
Am Ziegenberg 19, 57072 Siegen, Tel. 0271/315734

Ernst Göckus
Ehlerstr. 10, 7072 Siegen, Tel. 0271/315847

Helmut Plate
Numbachstr. 53, 57072 Siegen, Tel. 0271/55637

Bezirk VI – Süd

Rolf Holdinghausen
Grabettstr. 12, 57080 Siegen, Tel. 0271/387491

Karin Piorkowski
Schubertstr. 1, 57080 Siegen, Tel. 0271/310781

Michael Horak
Mittelweg 14, 57080 Siegen, Tel. 0271/315271

Ansprechpartner

Geschäftsstelle des Seniorenbeirates

Regiestelle Leben im Alter

Universitätsstadt Siegen
Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2202
E-Mail: g.sturm@siegen.de
Internet: www.senioren-stadt-siegen.de



Beirat der Menschen mit Behinderung Siegen

Die Interessenvertretung für alle Menschen mit Handicap gibt dem Rat der Universitätsstadt Siegen Hinweise und Empfehlungen, um zum einen auf Missstände aufmerksam zu machen und zum anderen Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung zu beseitigen. Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich, sodass jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, ihre/seine Vorschläge in den Beirat einzubringen.

Vorsitzende

Rabanus, Birgit (MS-Shg)

Waldstraße 110, 57080 Siegen

Telefon: 0271/350368

E-Mail: birgit.rabanus@ms-shg-si.de

Ordentliche (erste) Mitglieder

Becker, Lothar (VdK)

Hambergstraße 41, 57074 Siegen

Telefon: 0175/6443141

James, Steven David (Lebenshilfe)

Anna-Helene-Straße 9, 57074 Siegen

Telefon: 0170/7430796

Assistenz Anna Stuff

Telefon: 0271/2318799 oder 0178/9429488

E-Mail: James.Steven@lebenshilfe-nrw.de

E-Mail: kaempflein.vera@lebenshilfe-nrw.de

Katz, Heike (Shg CI)

Mörikestraße 71, 57074 Siegen

Telefon: 0271/339492

E-Mail: hekatz@t-online.de

Kontakt über Rainer Damerius

Keßler, Walter (Deutsche ILCO)

Melanchthonstraße 4-6, 57074 Siegen
 Telefon: 0271/336969 oder 0160/8869448
 E-Mail: kessler1@gmx.net

Nowak, Christoph (Verein für Hörgeschädigte Siegen)

Obenstruthstraße 9, 57072 Siegen
 Telefon: 0151/64419083
 E-Mail: c.nowak@me.com

Paulus, Inga (RESELVE)

Grafestraße 18, 57072 Siegen
 Telefon: 0271/77018480 oder 0173/8894970
 E-Mail: i.paulus@reselve.de

Duygu Kücükbicakci (Sozialwerk St. Georg)

Balthasar-Neumann-Weg 1, 57076 Siegen
 Telefon: 0271/3179717-15
 E-Mail: d.kuecuebicakci@sozialwerk-st-Georg.de

Nicole Scherzberg (Shg für Schwerhörige)

Hubacher Weg 15, 57072 Siegen
 E-Mail: Nicole-Scherzberg@web.de

Stellvertretende Mitglieder

Graf, Dagmar (Arbeiterwohlfahrt)

Hermelsbacher Weg 8, 57072 Siegen
 Telefon: 0271/3386-200
 E-Mail: d.graf@awo-siegen.de

Heinbach, Gerhard (Deutsche ILCO)

Oberstraße 40, 57076 Siegen
 Telefon: 0271/76460

Hermann, Hans-Heinrich (MS-Shg)

Freiheitsstraße 3, 57080 Siegen
 Telefon: 0271/383838 oder 0171/7803639

Lorsbach, Susanne (Lebenshilfe f. Menschen mit geistiger Behinderung)

Friedrich-List-Straße 7, 57074 Siegen
 Telefon: 01520/7552239

Waldek-Dilthey, Kerstin (RESELVE)

Danziger Straße 39, 57072 Siegen
 Telefon: 0176/17610850
 E-Mail: k.waldek-dilthey@reselve.de

Integrationsrat

Der Integrationsrat der Stadt Siegen eröffnet nicht-deutschen MitbürgerInnen die Möglichkeit, auf kommunalpolitische Entscheidungen, die sie besonders betreffen, beratend einzuwirken, da sie in der Bundesrepublik Deutschland kein Wahlrecht haben. Die Geschäftsstelle des Integrationsrates vermittelt Kontakte zu den in der Stadt Siegen existierenden Nationalitätengruppen.

Integrationsbeauftragter Universitätsstadt Siegen

Torsten Bükler
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-1400
E-Mail: t.bueker@siegen.de

Vorstand Integrationsrat

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzende | Pilar Mesa Navarro |
| 1. Stellvertreter | Sahin Öser |
| 2. Stellvertreterin | Funda Kayam |

Mitglieder des Integrationsrates

Mesa Navarro, Pilar (Internationale Liste)

Friedrich-Wilhelm-Str. 228, 57074 Siegen
Telefon: 0271/55980 (dienstlich: 02733/292277)
Mobil: 0170/8602610
E-Mail: pilarmesa@aol.com oder
pilar.mesa-navarro@sms-siemag.com

Önder, Sahin (Interkulturelles Siegen)

Dillnhütter Str. 16, 57078 Siegen
Mobil 0178/2892684
E-Mail: onder.sahin@online.de

Kayam, Funda

(Alevitische Gemeinde und Kulturzentrum)

Heidlofweg 7, 57078 Siegen
Mobil: 0157/76138639
E-Mail: fundakayam85@hotmail.de

Aydin, Veli

(Alevitische Gemeinde u. Kulturzentrum Siegen)

Olper Str. 44, 57078 Siegen
Telefon: 0271/42483, Mobil:0160/6050940
E-Mail: veliaydin@web.de

Bleckmann, Lisa (B'90/GRÜNE)

Am Eichert 62, 57080 Siegen
Telefon: 0271/80956212, Mobil: 0152/21678456
E-Mail: lisa1.bleckmann@student.uni-siegen.de

Colak, Ahmet (Migranten-Union Siegen)

Hölderlinstr. 16, 57076 Siegen
Mobil: 0178/1479287
E-Mail: ahmet_colak1982@yahoo.de

García Lopez, José-Antonio (Internationale Liste)

Köpfchenstr. 55, 57072 Siegen
Mobil: 0176/97670243
E-Mail: jose-antonio.garcialopez@gmx.com

Graf, Felix (Internationale Liste)

Stormstr. 29, 57078 Siegen
Telefon: 0271/82304
E-Mail: felix.graf@wt-kampfkunstschule.de

Güner, Salih (CDU)

Haigerer Str. 14, 57074 Siegen
 Telefon: 0271/3139841, Mobil: 0151/15119187
 E-Mail: s.guener@t-online.de

Heupel, Rüdiger (CDU)

Salzmannweg 12, 57074 Siegen
 Telefon: (privat) 0271/335357;
 (dienstlich) 0271/331021
 Mobil: 0177/3310211
 E-Mail: post@ruediger-heupel.de

Hokkaömeroglu, Emetullah (SPD)

Königstr. 26, 57078 Siegen
 Telefon: 0271/82088, Mobil: 0160/2030038
 E-Mail: e.hokkaoemeroglu@web.de oder
 e.hokkaoemeroglu@awo-siegen.de

Kessen, Ludo Martin (Migranten-Union)

Scheidweg 28, 57072 Siegen
 Telefon: 0271/310817
 E-Mail: L.Kessen@live.de

Koc Dogan, Suna**(Alevitische Gemeinde und Kulturzentrum)**

Fludersbach 47, 57074 Siegen
 Telefon: 0271/3174778
 E-Mail: Suna.dogan@gmx.de

Langer, Günther (UWG)

Hubacher Weg 7a, 57072 Siegen
 Telefon: 0271/316947, Mobil: 0176/92476881
 E-Mail: asglanger@aol.com

Müller, Manfred (SPD)

Weißbachweg 5, 57074 Siegen
 Telefon: 0271/54950, Mobil: 0176/96143822
 E-Mail: mmam.mueller@web.de

Ökten, Meskule (Internationale Liste)

Sohlbacher Str. 50, 57078 Siegen
 Mobil: 0163/4701110
 E-Mail: s.oekten@gmx.de

Röttgen, Stephan (Interkulturelles Siegen)

Trupbacher Str. 16, 57072 Siegen
 Mobil: 0157/57916600
 E-Mail: stephanroettgen@gmx.de

Tahmaz, Hanan (Interkulturelles Siegen)

Siegstr. 96, 57076 Siegen
 Mobil: 0170/1227597
 E-Mail: tahmaz.hanan@t-online.de

Wilmes, Frank (Interkulturelles Siegen)

Ludwig-Kenter-Str. 36, 57078 Siegen
 Mobil: 0176/29583893
 E-Mail: Frank.Wilmes.Siegen@t-online.de



Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen betroffen sind und die ihre Lebensumstände verändern wollen. Die TeilnehmerInnen tauschen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig und planen gemeinsame Aktivitäten.

Ansprechpartner

Frauenberatungsstelle Siegen

Freudenberger Str. 28, 57072 Siegen

Telefon: 0271-21887

E-Mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauen-siegen.de

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Einzel-, Paar-, Familienberatung, Gruppenangebote
Obergraben 27, 57072 Siegen

Telefon: 0271-57617

E-Mail: eheberatung-siegen@erzbistum-paderborn.de

Psychosoziale Krebsnachsorge

MS-Kreis, Behindertenhilfe

DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Bismarckstr. 68, 57076 Siegen

Telefon: 0271-33716-0

E-Mail: info@drk-siegen.wittgenstein.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 16:30, Fr 08:00 – 15:00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie in Südwestfalen

Frau G. Hermann

Wichernstr. 42, 57074 Siegen

Telefon: 0271/333-6422

E-Mail: selbsthilfe@diakonie-sw.de

Siegen

vhs

Wir haben die passenden Veranstaltungen für Sie:

- Englisch, Spanisch und weitere Fremdsprachen (verschiedene Stufen)
- Computerkurse für Ältere (Grundlagen, Internet, E-Mail u. a.)
- Vorträge | Café-Zeit im KrönchenCenter und vieles Andere mehr.

VHS Siegen, KrönchenCenter, Markt 25, 57072 Siegen
Internet: www.vhs-siegen.de; E-Mail: vhs@siegen.de
Telefon: 0271 404-3000



Wir bieten Ihnen

- Lang- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementer Bewohner
- Palliativversorgung
- Große und helle Zimmer
- Eigene Küche
- Betreutes Wohnen

*Eine gute
Entscheidung
zum Wohlfühlen
im Alter!*

Pflegerische Kompetenz, Erfahrung und christliche Nächstenliebe zeichnen uns aus. In allen Bereichen unserer Einrichtung genießen Sie Sicherheit und Geborgenheit, ohne Ihre Selbstständigkeit aufgeben zu müssen. In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gern und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche...


geachtet und beachtet
SENIORENSTIFT ELIM



Seniorenstift Elim GmbH Oberndorfer Str. 46a, 57334 Bad Laasphe-Oberndorf, Telefon: 0 27 54 / 37 47 0,
Telefax: 0 27 54 / 37 47 25, E-Mail: altenheim_elim_gmbh@t-online.de, Internet: www.altenheim-elim-gmbh.de

Diakonie 



Begegnung / Freizeit / Sport

In den einzelnen Stadtteilen der Universitätsstadt Siegen existiert eine Vielzahl von Gruppen für und mit älteren Menschen, die zum überwiegenden Teil bei den Kirchengemeinden oder einem der Wohlfahrtsverbände angesiedelt sind. Diese Gruppen bieten ihren Mitgliedern unterschiedliche Möglichkeiten der Begegnung, der Freizeitgestaltung oder des ehrenamtlichen Engagements.

Die Stadt Siegen bietet selbst einige Aktivitäten für Ältere an, so z. B. mehrmals jährlich Kulturveranstaltungen oder Tanz- und Singnachmittage. Ein wichtiger Baustein im Angebot der städtischen Altenarbeit sind außerdem die Gruppen „Wandern und Schauen“. Alle zwei Wochen trifft man sich für kleine und große Wege mit anschließendem Kaffeetrinken.

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Telefon:

0271/404-2200 Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr

0271/404-2202 Do – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: m.krafft@siegen.de oder g.sturm@siegen.de

Haus Herbstzeitlos

Zentraler Ort der Stadt Siegen für die Aktivitäten Älterer ist das städtische Selbsthilfe- und Begegnungszentrum Haus Herbstzeitlos. 1997 baute die Universitätsstadt Siegen mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen einen ehemaligen Schulpavillon zu einer selbstverwalteten Begegnungsstätte für ältere Menschen um.

Im Haus Herbstzeitlos werden Modelle und Projekte entwickelt und realisiert, damit ältere Menschen

- etwas für sich,
- etwas für andere oder
- etwas mit anderen tun können.

Die Strukturen lehnen sich an Modelle selbstverwalteter Jugendzentren an. VertreterInnen der Gruppen entscheiden gemeinsam über alle das Haus betreffende Belange. Veränderungen und Entwicklungen werden in Gruppen diskutiert und beschlossen. Mehr als 20 unterschiedliche Gruppen bieten monatlich ca. 90 Aktivitäten an.

Einen aktuellen Veranstaltungskalender bekommen Sie bei:

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Telefon:

0271/404-2200 Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr

0271/404-2202 Do – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: m.krafft@siegen.de oder g.sturm@siegen.de

Projekte im Haus Herbstzeitlos:

durchblick

Autorenzeitschrift – nicht nur für Senioren

Zwar im Ruhestand, aber arbeitsam in Bewegung. Zwar journalistisch zum größten Teil nicht vorgebildet, aber in der Lage, mit dem **durchblick** eine gute informative Zeitschrift zu machen. „... nicht nur für Senioren“, das ist der Anspruch des ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteams der unabhängigen Seniorenzeitschrift in der Stadt Siegen. Ziel der Redaktionsarbeit ist es, die Siegerländer- und Wittgensteiner Altenarbeit zu verfolgen und zu begleiten sowie regionale Seniorenbeiräte und Seniorengruppen medial zu unterstützen.

Der **durchblick** will älteren Menschen Hilfestellungen und Anregungen geben, aber auch Schwachstellen im kommunalen Bereich und darüber hinaus aufzeigen. Der gesellschaftspolitische Teil ist eingebettet in lyrische bis prosaische, ernste bis unterhaltsame Beiträge. Als besonderer Service werden in einem übersichtlich strukturierten Terminkalender seniorenrelevante Veranstaltungen im Verbreitungsgebiet aufgeführt. Nicht zuletzt aber wollen die etwa 30 RedakteurInnen sowie weitere MitarbeiterInnen daran mitwirken, ein zeitgerechtes Altenbild in der Gesellschaft zu schaffen. Deshalb versteht sich der **durchblick** durchaus auch als politisches Organ.

Ansprechpartner

durchblick-siegen Information und Medien e.V.

Marienborner Str. 151, 57074 Siegen
Telefon: 0271-61647, Mobil 0171 6206413
E-Mail: redaktion@durchblick-siegen.de
Internet: www.durchblick-siegen.de

Mittagstisch

Genießen Sie donnerstags in Gesellschaft eine leckere Mahlzeit und bleiben Sie im Anschluss, um einen Kaffee zu trinken, zu reden oder Gesellschaftsspiele zu spielen – oder um die Bücherecke im Haus zu nutzen.

Der Mittagstisch im Haus Herbstzeitlos versteht sich als ein Angebot für ältere Menschen, die gern in Gesellschaft essen und ein paar schöne Stunden verbringen möchten. Kontakt und Voranmeldung:

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2200 Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: m.krafft@siegen.de oder g.sturm@siegen.de

Hier erhalten Sie auch den aktuellen Speiseplan.

Senec@fé / Verein ALTERAktiv

Das Internet-Café für Ältere – Treffpunkt neue Medien

Die rasanten technischen Entwicklungen im Medienbereich wirken sich auf das Leben aller Menschen aus. Während die Jüngeren mit den neuen Medien fast mühelos aufwachsen, müssen die älteren Jahrgänge ihre Berührungängste überwinden und sich die erforderlichen Kenntnisse erarbeiten.

Im Senec@fé lernen sie unter fachkundiger Anleitung:

- den Umgang mit dem/den von Ihnen ausgewählten Geräte/n
- per E-Mail oder Skype mit der Familie oder Bekannten zu kommunizieren
- sich über Themen wie z. B. Reisen und Kultur im Internet zu informieren
- Ihre Bilder von der Digitalkamera auf den PC zu übertragen und zu bearbeiten
- wie Sie Ihre Papierfotos einscannen und weiterarbeiten können
- den Umgang mit einem Textprogramm (MS-Word)
- wunderschöne Einladungskarten zu erstellen
- den Umgang mit einer Tabellenkalkulation
- was man über Online-Banking wissen sollte
- wie Sie Ihren Rechner vor Viren und Trojanern schützen
- wie Sie Ihr Handy zähmen
- was Sie zu Smartphone und Tablet wissen müssen
- Nutzen von Unterhaltungsangeboten, wie z. B. Mediathek, Musik u. ä.

Sie lernen in angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten die vielfältigen Möglichkeiten, die der PC bietet, kennen und nutzen. Dazu stehen Ihnen drei PC-Arbeitsplätze und drei Vereinslaptops sowie mehr als zehn Anschlussmöglichkeiten für Ihre eigenen mitgebrachten Laptops zur Verfügung.

Ansprechpartner

Senec@fé

Verein ALTERAktiv

im Haus Herbstzeitlos

Marienborner Str. 151, 57074 Siegen

Telefon: 0271/2503239

Öffnungszeiten:

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	09:00 – 12:00 Uhr
Mi	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorenhilfe Siegen e.V.

Miteinander – füreinander – nicht nur für ältere Menschen

Die **Seniorenhilfe Siegen e.V.** ist eine Selbsthilfeorganisation, nicht nur von älteren Menschen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die gegenseitige Hilfe auf ehrenamtlicher Grundlage.

Zum besseren Kennenlernen untereinander bietet die Seniorenhilfe verschiedene Aktivitäten, z. B.

- Singen
- Wandern (kurze und lange Strecken)
- Handarbeiten
- Lesen (Literaturtreff)
- Frühstückstreff
- Kaffeestunde
- Dämmerstunde
- Referate, Fortbildung
- gemeinsame Fahrten

Ansprechpartner

Seniorenhilfe Siegen e.V.

im Haus Herbstzeitlos
Marienborner Str. 151, 57074 Siegen
Telefon: 0271/6610335
Mo, Di, Do 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Anders altern

Etwa 230.000 ältere Menschen in NRW zählen zu gleichgeschlechtlich liebenden Älteren, mit einer hohen Dunkelziffer. Eine zunehmend selbstbewusste Generation von Lesben und Schwulen entwickelt eigene Vorstellungen von einem würdevollen Altern; frei von Diskriminierung, selbstbestimmt und offen für neue Formen des Zusammenlebens. Gleichzeitig handelt es sich aber um eine Generation, die es schwer hatte, eine eigene Identität zu entwickeln, groß geworden ist in Zeiten eines § 175 und in einem überwiegend heterosexuellen Umfeld gearbeitet hat. Sie waren und sind oftmals einer größeren Ausgrenzung ausgesetzt als jüngere Schwule und Lesben. Sie leiden vielfach unter Alterseinsamkeit, da sie in der Regel keine Kinder oder engere, für Pflege infrage kommende Familienangehörige haben. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe „Anders altern“ im Haus Herbstzeitlos, u. a. zu Gruppenaktivitäten.

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter

Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2200
Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr

Sport

Wenn Sie nach einer Möglichkeit zur altersgerechten sportlichen Betätigung suchen, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen etwas für Ihren Körper tun müssen oder wenn Sie nach einer Krankheit, wie z. B. Herzinfarkt, Möglichkeiten der Bewegung benötigen, dann finden Sie in der Universitätsstadt Siegen eine Vielzahl unterschiedlicher Sportangebote und Sportgruppen.

Weitere allgemeine Informationen sowie einen Überblick über die Öffnungszeiten der Siegener Hallen- und Freibäder finden Sie bei:

Ansprechpartner

**Abteilung Sport und Bäder
Universitätsstadt Siegen**

Telefon: 0271/404-1547 und 404-1545

Kino

Seit 2009 ist die Siegerländer Kulturlandschaft um eine Attraktion reicher: „Ohne ALTERSbeschränkung“ ist eine Kooperation der Regiestelle Leben im Alter der Universitätsstadt Siegen, der Seniorenservicestellen Kreuztal, Hilchenbach, Netphen sowie dem Viktoria-Filmtheater Hilchenbach. Von März bis Oktober wird monatlich ein Film präsentiert, der sich zeitgenössisch mit verschiedenen Aspekten des Alterns beschäftigt. Bereits vor Filmbeginn kann man sich bei selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und Kaffee zum netten Plausch mit anderen treffen. Bei Bedarf (für nicht-mobile Menschen) steht ein spezieller Kino-Fahr-Service zur Verfügung.

Ansprechpartner

**Regiestelle Leben im Alter
Universitätsstadt Siegen**

Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Telefon:

0271/404-2200 Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr

0271/404-2202 Do – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: m.krafft@siegen.de oder g.sturm@siegen.de



Theater

Nicht nur mit/für SeniorInnen!

Im Jahr 2000 wurde auf Initiative der städtischen VHS, der städtischen Regiestelle Leben im Alter und der Theaterpädagogin Beate Gräbener das **SeniorenTheaterSiegen** gegründet. Seit dieser Zeit spielen ca. 20 Mitglieder im Alter von 60 bis 83 Jahren in wechselnder Besetzung in verschiedenen Eigenproduktionen u. a. im Kleinen Theater im Lyz:

- „Theatercafé“
- „Grauburgunder“
- „ich@ich“ oder „ohne meine Kaffeetasse sag ich nichts“
- „Loveletters“
- „Nächster Vorgesprechertermin ...“
- „Siegener Stadtmusikanten“
- „Norwegen, Seite 38“
- „Da steckt man nicht drin“

Das **SeniorenTheaterSiegen** bietet außerdem ein großes Repertoire an Szenen, Sketchen, Liedern und Gedichten, um Feierlichkeiten und Feste zu gestalten.

Neue SpielerInnen (auch ohne schauspielerische Erfahrung) sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner

SeniorenTheaterSiegen

Beate Gräbener, M. A.

Theaterpädagogin

Haigerer Str. 34, 57074 Siegen

Telefon: 0271/56528, Mobil 0176/47790604

E-Mail: beate.graebener@t-online.de

Theater- und Konzert-Taxi

Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der VHS Siegen in Zusammenarbeit mit der Regiestelle Leben im Alter, dem Seniorenbeirat Siegen sowie dem Apollo-Theater Siegen. Mit der Idee, einen angenehmen Theater- oder Konzertabend schon an der heimischen Haustür beginnen zu lassen, war Siegen Vorreiter in Nordrhein-Westfalen.

Hintergrund ist die Tatsache, dass es für manchen älteren Menschen oft anstrengend und schwierig ist, zu einer Kulturveranstaltung im Stadtgebiet zu gelangen bzw. wieder nach Hause zu kommen. Sie können acht Theater- oder Konzertveranstaltungen besuchen, zu denen Sie mit einem Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.

Ansprechpartner

Volkshochschule Siegen

Markt 25, 57072 Siegen

Andreas Richter, Telefon: 0271/404-3047

Christa Spies, Telefon: 0271/404-3051

Mittwochsakademie

Immer mehr ältere Menschen nutzen die Zeit nach der Berufsphase, um sich zuvor oftmals vernachlässigten Interessengebieten zuzuwenden.

Im Rahmen der Mittwochsakademie bieten Lehrende der Universität Siegen und anderer Hochschulen immer mittwochs in Siegen und Olpe Seminare und Vorlesungen nicht nur für Ältere zu unterschiedlichen Themen an, beispielsweise zu Literatur, Geschichte, Philosophie oder auch Informatik. Ungeachtet der Vorbildung kann hier jede und jeder an den angebotenen Vorlesungen und Seminaren teilnehmen.

Ansprechpartner

Universität Siegen

Mittwochsakademie

Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen

Telefon: 0271/740-2820 (AB)

E-Mail: info@mittwochsakademie.de

Internet: www.mittwochsakademie.de



Wohnen

Mit dem Älterwerden verändern sich häufig auch die Bedürfnisse und Wünsche hinsichtlich der eigenen Wohnsituation. Entweder ist die bisherige Wohnung/ das Haus zu groß, sind die Kinder ausgezogen oder ist der/die PartnerIn verstorben . Vielleicht ist aber auch Pflege notwendig und eigenständiges Wohnen unmöglich.

„Das Wohnen im Alter ist in Siegen ein Markt mit steigender Nachfrage. So wird sich die Zahl der älteren Bevölkerung ab 60 Jahre von momentan 26.955 Personen ... um ca. neun Prozent auf etwa 29.297 Personen vergrößern ... Die immer größer werdende Nachfragegruppe der Älteren stellt besondere Ansprüche an ihren Wohnraum: So kann ein barrierefreier und altersgerechter Wohnraum die

Selbstständigkeit von älteren Menschen bis ins hohe Alter unterstützen und für mehr Lebensqualität sorgen.“ (Zitat aus: Wohnungsmarktkonzept der Stadt Siegen, Dezember 2014)

Und so wie sich in der Gesellschaft generell die Lebensformen verändern, so verändern sich auch die Lebenslagen und Lebensstile Älterer. Dies spiegelt sich in einem Wandel der Bedarfslagen und Nachfragegewünsche wider. Hinzu kommen die Wünsche nach Betreuung.

Die **Regionalbüros „Neue Wohnformen im Alter“** helfen dabei, innovative Projekte im Bereich des Wohnens im Alter umzusetzen.

Sie bieten Unterstützung und Hilfe bei der Initiierung von Gruppen, die:

- gemeinschaftliches Wohnen im Alter praktizieren oder
- Nachbarschaftsvereine gründen wollen

Sie erstellen Konzepte für

- gemeinschaftliches Wohnen
- Organisation und Finanzierung
- Gemeinschaftsräume
- gegenseitige Hilfe in Verbindung mit professioneller Hilfe
- Beteiligung, Mitbestimmung bzw. Selbstverwaltung
- Anforderung an Architektur und Städtebau

Sie unterstützen die Suche nach Kooperationspartnern für

- Wohnen und Pflege
- Wohnraumanpassung
- Nachbarschaftshilfe usw.

Sie beraten

- private Interessenten
- selbstorganisierte Gruppen
- Kommunen
- Wohnungsunternehmen
- Wohlfahrtsverbände
- Kirchengemeinden ...

Ansprechpartner

**Regionalstelle Westfalen-Lippe
für „Neue Wohnformen im Alter“**
c/o Wohn-Bund-Beratung NRW
Humboldtstr. 42, 44787 Bochum
Telefon: 0234/90440-0

VELTE

vertrauen planen gestalten

■ Duschböden bodengleich



■ Küchenarbeitsplatten



■ Außentreppen



■ Grabmalvorsorge

In der Kohlenbach Siegen Eiserfeld
Fon 02 71-3843 00



www.velte-steinmetz.de

Altengerechte (und barrierefreie) Wohnungen

Das Arbeitsteam Wohnen der Universitätsstadt Siegen unterstützt Sie bei der Suche nach einer altengerechten Wohnung.

Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Dazu müssen Sie Einkommensnachweise und Personalausweis vorlegen, wobei Sie gern Hilfe bei der Antragstellung und Informationen über die Einkommensgrenzen erhalten. Bei Vorlage des „Siegener Ausweises“ entfällt die Gebühr für den Wohnberechtigungsschein. Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust und beim Wohnungserhalt bekommen Sie beim Sozialdienst des Arbeitsteams Wohnen. Die Mitarbeiter unterstützen Sie bei der Klärung Ihrer finanziellen Situation und bei der Antragstellung nach einem Umzug.

Ansprechpartner

Rathaus Weidenau Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Arbeitsteam Wohnen

Frau Brixius Zimmer 102
Telefon: 0271/404–2210
E-Mail: d_brixius@siegen.de
Herr Sander Zimmer 104

Telefon: 0271/404–2212
E-Mail: o_sander@siegen.de
Frau Velten Zimmer 103
Telefon: 0271/404–2211
E-Mail: c.velten@siegen.de

Wohnungsvermittlung

Frau Cöster Zimmer 101
Telefon: 0271/404–2922
E-Mail: e_coester@siegen.de
Frau Schell Zimmer 101
Telefon: 0271/404–2209
E-Mail: s_schell@siegen.de

Wohnberechtigungsschein

Frau Schon Zimmer 138
Telefon: 0271/404–2241
E-Mail: s.schon@siegen.de
Frau Hahn Zimmer 138
Telefon: 0271/404–2243
E-Mail: a.hahn@siegen.de

Wohngeld

Für die wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens, besteht Anspruch auf Wohngeld. Der Anspruch und die Höhe sind vom Einkommen abhängig. Auch im Alten- oder Pflegeheim oder als Haus- und WohnungseigentümerIn kann dieser Anspruch bestehen.

Ansprechpartner

Arbeitssteam Wohnen Universitätsstadt Siegen Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404 2237

Wohnberatung

Die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein sucht mit Ihnen gemeinsam nach Möglichkeiten, wie Ihr unmittelbarer Lebensraum an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann. Daher sind oft verschiedene Alternativen Teil der Beratung. Zum Beispiel der Einsatz von technischen Hilfsmitteln (z. B. Toiletten-sitzerhöhungen, Badewannenlifter), die Änderung der Ausstattung in der Wohnung (z. B. Entfernen von Stolperfallen, Einrichten eines Hausnotruf-Systems) oder auch bauliche Veränderungen (z. B. Einbau einer barrierefreien Dusche oder eines Treppenliftes). Die entstehenden Kosten und Möglichkeiten der Finanzierung werden ausführlich besprochen. Dazu unterstützen die Wohnberater Sie beim Kontakt zu Vermietern, den Pflegekassen und anderen Beteiligten und helfen bei der Antragstellung für Zuschüsse und Darlehen.

Bei der Wohnberatung handelt es sich um ein kostenloses Beratungsangebot, das vom Kreis

Siegen-Wittgenstein und den Pflegekassen finanziert wird.

Inhalte der Beratung:

- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Wohnraumanpassung bei Demenz
- finanzielle Unterstützung und Fördermittel
- Einsatz von Hilfsmitteln bei Wohnraumanpassung
- alternative Wohnformen
- Leistungen sozialer Dienste

Beim altersgerechten Umbauen hat sich der Zuschuss der Pflegekasse für Pflegebedürftige auf maximal 4000 Euro erhöht. Bei der KfW-Bank kann man ein Darlehen sowie einen Investitionszuschuss erhalten. Die NRW-Bank bietet ein gefördertes Darlehen für altersgerechte Umbaumaßnahmen, das über den Kreis Siegen-Wittgenstein beantragt werden kann.

Informationen zu allen Beratungsangeboten und Kombinationsmöglichkeiten bei:

Ansprechpartner

Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V.

Beratungsarbeit (nur nach Vereinbarung)

St.-Johann-Str. 7, 57074 Siegen

Telefon: 0271/31392751

E-Mail: info@wohnberatung-siwi.de

Internet: www.wohnberatung-siwi.de

Auf der Homepage finden Sie eine Checkliste für „Sicheres Wohnen“.

Betreutes Wohnen

Viele sehen in dieser Wohnform eine Möglichkeit, auch bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Allerdings ist der Begriff gesetzlich nicht geschützt, es existieren jedoch einige Kriterien:

- mehrere abgeschlossene Wohnungen, die gemietet oder gekauft werden können, in einem Objekt
- Möglichkeit der Betreuung und Versorgung
- Möglichkeit der eigenen Haushaltsführung
- bei Bedarf kann von verschiedenen Leistungsträgern Hilfe geholt werden

Zur Grundversorgung gehören Installation und Betrieb eines Notrufsystems, die ständige Erreichbarkeit der Notrufzentrale, ein Beratungsangebot über die verschiedenen Service- und Betreuungsdienste sowie auch die bei sonstigen Mietverträgen üblichen Verwaltungsgebühren. Erkundigen Sie sich vor einer Entscheidung genau nach dem Leistungsangebot und den Kosten.

In Siegen finden Sie diese Wohnform vor allem in Verbindung mit den Alten- und Pflegeheimen oder Wohlfahrtsverbänden.

Ansprechpartner

Arbeitssteam Wohnen Universitätsstadt Siegen Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271-404-2249

Senioren- und Pflegeberatung Kreis Siegen-Wittgenstein

Servicezentrum für soziale Beratung,
Betreuung und Prävention
Bismarckstr. 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271/333-2722

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2200 Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr
0271/404-2202 Do – Fr 09:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: m.krafft@siegen.de oder g.sturm@siegen.de



Alten- und Pflegeheime

Altenheime sind Einrichtungen, in denen die Versorgung und Betreuung gesichert sind, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, jedoch keine Vollpflegebedürftigkeit vorliegt.

Bei der Suche nach dem richtigen Altenheim sollten Sie auf Folgendes achten:

- Hat das Heim ein Pflegekonzept, das die besonderen Bedürfnisse und das Verhalten Demenzkranker berücksichtigt?
- Wird die Biografie der/s zu Pflegenden in das Pflegekonzept einbezogen?
- Werden deren typische Verhaltensweisen, Vorlieben und Abneigungen erfragt und dokumentiert?
- Ist der Tag für die BewohnerInnen gut strukturiert?
- Gibt es genügend anregende Beschäftigungen, um selbst aktiv zu sein, etwa gemeinsames Kochen, Gärtnern, Musizieren, Tanzen, Bewegung, Spaziergehen, Tierpflege?
- Herrscht ein respektvoller Umgangston unter den MitarbeiterInnen und gegenüber den BewohnerInnen? Werden diese gesiezt?
- Gibt es geschultes Personal (z. B. gerontopsychiatrische Fachkräfte), die mit typischen Verhaltensweisen Demenzkranker umzugehen wissen?
- Inwieweit kann man das Zimmer mit persönlichen Möbeln oder eigenen Bildern einrichten?
- Ist der Garten nach demenzfreundlichen Kriterien (Rundgang, Rückzugsmöglichkeiten, Hochbeete) angelegt?
- Hat das Heim baulich auf die speziellen Bedürfnisse demenziell Erkrankter geachtet (zusammenhängende, barrierefreie Räume, Rückzugsräume, Themennischen)?
- Wie sieht die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeit der Angehörigen aus? Gibt es ein spezielles Konzept dafür und Ansprechpartner für Angehörige?

- Erkundigen Sie sich bei anderen Angehörigen. Wie sind deren Erfahrungen? Stimmen die Angaben des Anbieters mit der Praxis überein?

Pflegeheime dienen der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit. Ins Pflegeheim können meist nur Kleinmöbel mitgebracht werden. Häufig sind die Wohnformen Alten- und Pflegeheim kombiniert, so dass bei Eintreten von Pflegebedürftigkeit der Umzug vom Alten- in ein Pflegeheim entfällt.

In der Stadt Siegen befinden sich folgende stationäre Einrichtungen:

Fliedner-Heim

Luisenstraße 15, 57076 Siegen
Telefon: 0271/4884-0
E-Mail: fliedner-heim@diakonie-siegen.de

Sophienheim

Südstr. 11, 57074 Siegen
Telefon 0271/6603-0
E-Mail: sophienheim@diakonie-siegen.de

Kursana Domizil Siegen

Theodor-Keßler-Haus

Am Witschert 10, 57072 Siegen
Telefon: 0271/3175-0
E-Mail: kursanasiegen@dussman.de

Fritz-Fries-Seniorenzentrum der AWO

Rosterstr. 186, 57074 Siegen
Telefon: 0271/33030
E-Mail: sz-siegen@awo-ww.de

Alten- und Pflegeheim Haus Obere Hengsbach

Hengsbachstr. 155, 57080 Siegen
Telefon: 0271/77019-0
E-Mail: willi.quast@diakonie-siegen.de

GSS Wohn- und Pflegeeinrichtung Marienheim

Weidenauer Str. 28, 57078 Siegen
Telefon: 0271/7753-0

Christofferhaus Siegen gGmbH

Pflege- und Bewegungszentrum

Friedrich-Wilhelm-Str. 128, 57074 Siegen
Telefon: 0271/230580
E-Mail: info@christofferhaus-siegen.de

Seniorenpflegeheim „Gilberghof“

Eisenhutstr. 15, 57080 Siegen
Casa REHA Unternehmensgruppe
Gablonzer Str. 35, 61440 Oberursel
Telefon: 0800/2272-734
Internet: www.casa-reha.de/gilberghof

Mobilität

Individuelle Mobilität ist Voraussetzung für Kommunikation und soziale Teilhabe. Dies ist besonders für Ältere von großer Bedeutung. Nimmt im Alter die Fahrunsicherheit zu, dann sind gut vernetzte Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs wichtig. Zunehmend bilden sich aber auch Netzwerke, die Mitfahrmöglichkeiten anbieten.

Ansprechpartner

VGWS

Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd

Spandauer Str. 36, 57072 Siegen

Telefon: 0271/770188-0

E-Mail: info@vgws.de

Das 60plusAbo der VGWS gilt für alle Menschen ab 60 Jahren, montags bis freitags ab 8 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags ohne zeitliche Einschränkung in allen Bussen und Bahnen im VGWS-Binnennetz.

BRS

Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH

Hindenburgstr. 6, 57072 Siegen

Telefon: 0271/230990

E-Mail: info@busverkehr-ruhr-sieg.de

S-Mobil-100

Geschäftsstelle Demografie der Universitätsstadt Siegen

Rathaus Siegen

Markt 2, 57072 Siegen

Telefon: 0271/404-2104

E-Mail: info@sehr-mobil.de

Ziel des Projektes S-Mobil-100 ist es, ältere Menschen technikgestützt auf Mobilitäts- und Serviceangebote aufmerksam zu machen. Durch nahtlose Mobilitätsketten (Mitfahrmöglichkeiten) sollen die Aktionsräume Älterer nachhaltig erweitert werden.



Soziale Leistungen – wirtschaftliche Notlagen

Aufgabe der sozialen Leistungen ist es, den Leistungsberechtigten, also Personen in finanziellen Notlagen, die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist eine ausreichende finanzielle Grundlage.

Die Leistungssysteme unterscheiden:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Kapitel 3
- Grundsicherung im Alter nach SGB XII, Kapitel 4

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Leistungen umfassen die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang

auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Hinzu kommen einige sogenannte Mehrbedarfzuschläge u. a. wegen Mehrbedarf (Schwerbehindertenausweis „G“, „aG“ oder für krankheitsbedingte Ernährungsformen). Auf die Sozialleistungen besteht ein Rechtsanspruch, soweit die persönlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

Grundsicherung im Alter

Die Leistungen umfassen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer (oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter jüngerer Personen.) Leistungsberechtigt sind in Deutschland lebende Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres (oder jünger, wenn voll erwerbsgemindert); Voraussetzung ist die Bedürftigkeit. Leistungen sind antragsabhängig und können einmalige Bedarfe (Erstausstattung der Wohnung oder Bekleidung, Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung u. Ä.) umfassen.

Soziale Leistungen berücksichtigen besondere Lebenslage wie z. B. im Krankheitsfall, bei Pflegebedürftigkeit, bei Behinderung oder betreutem Wohnen. Über die persönlichen Voraussetzungen, wie Alter, Erwerbsminderung, ausländerrechtlicher Status, über Freibeträge und Vermögensschongrenzen, über Unterhaltsverpflichtungen von Angehörigen oder Sonderleistungen (Siegener Ausweis, familienfördernde Maßnahmen, Leistungen für Behinderte, Renten- und Versicherungsangelegenheiten) erhalten Sie nähere Informationen bei:

Ansprechpartner

Rathaus Weidenau Universitätsstadt Siegen

FB 5/11

Weidenauer Str. 215, 57076 Siegen
Zimmer 109, 110, 111, 112, 126, 127
(bitte Termin vereinbaren)

Telefon: 0271/404-2109, -2110, -2112, -2111, -2917,
-2912, -2181, -2114

Siegener Ausweis

Anspruchsberechtigte erhalten Vergünstigungen bei:

- Veranstaltungen der Siegener Altenhilfe
- kulturellen Veranstaltungen der Universitätsstadt Siegen
- Musikschule
- Museen
- Stadtbücherei
- Volkshochschule Siegen
- Hallen- und Freibädern
- Veranstaltungen der Jugendhilfe der Stadt Siegen

Ansprechpartner

Rathaus Weidenau Universitätsstadt Siegen

FB 5/ AG 5/2

Frau Baier

Weidenauer Str. 211-215, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2230

Wenn die Rente nicht reicht und andere Notlagen

Kleidung, Möbel, Hausrat

An verschiedenen Standorten wird in Siegen gebrauchte Kleidung angeboten, oftmals verbunden mit einem Bügelservice. Hier nur beispielhaft:

Der Laden

Kleidung und mehr
Friedrichstr. 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271/5003-105

Gutes Gebrauchtes weitergeben statt wegwerfen. Der Laden richtet sich an Menschen, die kein oder nur ein geringes Einkommen haben. Alle Dinge, die verkauft werden, wurden zuvor gespendet.

DRK-Kleiderladen

Hammerstr. 10, 57072 Siegen
Telefon: 0271/2386921

Alles für den kleinen Geldbeutel! Kleidung ab 0,50 Cent.

**Heinzelwerk Siegen/Regiestelle Leben im Alter
Universitätsstadt Siegen**

Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen

Gegenseitige Hilfe bei einfachen Alltagsarbeiten – wie in einer Dorfgemeinschaft – auch für die Sieger Bevölkerung. Gerade ältere Menschen stehen oft vor großen Problemen, wenn ein Stuhl aus dem Leim gegangen ist, der Wasserhahn tropft, ein Regal befestigt, die Glühbirne ausgetauscht oder ein Bild aufgehängt werden muss. Die Arbeiten werden ehrenamtlich verrichtet, wer kann, gibt eine kleine Spende.

Repair-Café

Mehrgenerationenhaus
St.-Johann-Str. 7, 57072 Siegen
www.alteraktiv-siegen.de

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern?

Der Verein ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V. betreibt mehrmals im Jahr in Kooperation mit der ev. Martinigemeinde Siegen das Repair-Café.



Lebensmittel

Siegener Tafel e.V.

Bismarckstr. 90, 57072 Siegen

Telefon: 0271/2384520

E-Mail: info@siegener-tafel.de

Die Siegener Tafel unterstützt Menschen in Siegen, die am Rande des Existenzminimums leben und sich deshalb nicht ausreichend ernähren können. Das können einkommensschwache Alleinerziehende, Familien, RentnerInnen und andere Menschen in Not sein. Die Unterstützung erfolgt durch Lebensmittel, die noch gut sind, aber nicht mehr verkauft oder gelagert werden können. Die Bedürftigkeit muss schriftlich nachgewiesen werden.

Aufgeschobener Kaffee (Haus Herbstzeitlos)

Marienborner Str. 151, 57074 Siegen

Telefon: 0151/67322419

E-Mail: wilhelm@aufgeschobener-kaffee-siegen.de

„Trinke einen Kaffee, zahle zwei“
Den zweiten Kaffee oder auch einen Imbiss kann sich später ein/e Bedürftige/r abholen. Mehr als zehn Cafés und Lokale in Siegen beteiligen sich an diesem Projekt.

Kultur

KULTUR: live

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Str. 138, 57072 Siegen
Telefon: 0271/3386-142
E-Mail: kulturlive@awo-siegen.de

Vielen Menschen ist die Teilnahme am kulturellen Leben nicht möglich, da ihre finanzielle Situation es nicht erlaubt, die Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen aufzubringen. KULTUR: live hat sich zum Ziel gesetzt, die Lücke zwischen dem Kulturangebot und den Menschen, die sich Kultur nicht leisten können, zu schließen. Die Anmeldung bei KULTUR: live erfolgt in der Regel über soziale Einrichtungen., Ämter und Behörden

Bürgerservice Brückenbauer

Koblenzer Str. 138, 57072 Siegen
Telefon: 0271/3386-144
E-Mail: brueckenbauer@awo-siegen.de

„Brückenbauer“ helfen im Alltagsdschungel!
Ein Konflikt mit dem Sozialamt, missverständliches Behördendeutsch oder wenn man nicht weiß, wohin man sich mit seiner Frage wenden muss.

Tiere

Siegerländer Haustier-Hilfe e.V.

Siegener Str. 237, 57223 Kreuztal
Telefon: 02732/7620188, 02738/4448
E-Mail: klein@siegerländerhaustierhilfe.de

Immer mehr in soziale Not geratene Menschen sind nicht mehr in der Lage, ihre Haustiere artgerecht zu halten und zu versorgen. Immer mehr Tiere werden in Tierheime gebracht oder sogar ausgesetzt. Das Ziel der Siegerländer Haustier-Hilfe ist es, in soziale Not geratene Menschen und deren Tiere zu unterstützen mit: kostenloser Futter- und Sachspendenabgabe, Aufklärung und Hilfe bei artgerechter Haltung von Haustieren, tierärztlicher Beratung. Die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden, Neuschaffungen werden nicht unterstützt.



Gesundheit

In jedem Alter ist es wichtig, sich um seine Gesundheit zu kümmern. Jeder Einzelne hat die Eigenverantwortung, für eine gesunde Lebensweise zu sorgen. Ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung bzw. zur Verbesserung der Gesundheit ist die regelmäßige Bewegung. Die positiven Auswirkungen von angepasster körperlicher Aktivität sind vielfältig: neben der direkten Wirkung auf Muskulatur und Gelenke bewirkt Bewegung eine Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktionen, vermindert das Risiko für viele altersbedingte Erkrankungen, aktiviert die Abwehrkräfte, regt den Stoffwechsel an und steigert das seelische und geistige Wohlbefinden.

Neben ausreichender körperlicher Aktivität gehört eine ausgewogene Ernährung mit viel frischem Obst

und Gemüse zur Pflege und Vorsorge der Gesundheit dazu. Bedenken Sie dabei, dass sich mit zunehmendem Alter die Stoffwechselforgänge verlangsamen und der Kalorienbedarf sinkt.

Deshalb sollten die Mahlzeiten nicht so reichhaltig sein. Unbedingt wichtig ist es aber, auf eine regelmäßige, ausgewogene Ernährung und auch auf genügend Flüssigkeit zu achten. Das Trinken ist wichtig, um den Kreislauf stabil zu halten – 2 Liter pro Tag sollten angestrebt werden.

Viele ältere Menschen – und gerade solche, die alleine leben, versäumen es, sich regelmäßige Mahlzeiten zu kochen. Vielleicht denken Sie einmal darüber nach, ob es nicht möglich ist, sich mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten abzusprechen und mindestens einmal in der Woche gemeinsam zu kochen. Denken Sie auch an die Möglichkeit, sich Ihr Essen ins Haus (Essen auf Rädern) bringen zu lassen.

Bei allen Fragen rund um das Thema Gesundheit wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Ihre Ärztin, dies ist besonders bei bereits bestehenden Erkrankungen selbstverständlich.

Die besten Chancen, eine Krankheit zu heilen, bestehen dann, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Deshalb nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch auf regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Bitte, wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse, dort erhalten Sie viele weitere Anregungen zum Thema Gesundheitsvorsorge.

Häufig helfen Medikamente, Krankheiten zu überwinden oder Beschwerden zu lindern. Hüten Sie sich aber vor Medikamentenmissbrauch. Schmerzmittel und Schlafmittel können z. B. auf Dauer zu gesundheitlichen Schäden und zur Abhängigkeit führen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Medikamente genau nach ärztlicher Anweisung nehmen. Fragen Sie nach Nebenwirkungen und gehen Sie regelmäßig zu Kontrolluntersuchen. Außerdem sollten Sie von Zeit zu Zeit Ihre Hausapotheke überprüfen und unnötige bzw. vom Verfallsdatum abgelaufene Medikamente aussortieren und in der Apotheke abgeben. Weitere Hinweise auf Ihre Rechte und Tipps finden Sie in der Broschüre „Gesundheit und Pflege“ der

Ansprechpartner

Deutsche Seniorenliga e.V.

Heilsbachstr. 32, 53123 Bonn

E-Mail: info@deutsche-seniorenliga.de

Vorsorge

Auch wenn Sie heute noch in einem guten gesundheitlichen Zustand sind, empfiehlt es sich, für bestimmte Ereignisse, Erkrankungen oder gar den Todesfall vorzusorgen.

Natürlich ist die Beschäftigung mit den folgenden Themen nicht immer leicht, aber die Erfahrung zeigt, dass es für Sie selbst und für Ihre Angehörigen hilfreich ist, wenn man in guten Zeiten Vorsorge für schlechtere Zeiten trifft.

Betreuungsverfügung

Seit 1992 gilt in Deutschland das Betreuungsgesetz. Das Wesen der Betreuung besteht darin, dass für eine volljährige Person ein/e Betreuer/in bestellt wird, der/die in einem genau begrenzten und schriftlich festgelegten Umfang für die betreute Person handelt. Menschen mit einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, werden also jetzt nicht mehr entmündigt oder in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt. An Stelle eines Vormundes bestellt das Betreuungsgericht eine/n Betreuer/in. Jede/r kann aber auch vorausschauend für den Fall einer eventuell später eintretenden Krankheit oder Behinderung selbst vorsorgen, in dem in einer Betreuungsverfügung die Person/en benannt wird/ werden, die später als Betreuer/in eingesetzt werden sollen, oder vielleicht auch gerade nicht.

Patientenverfügung

Für den Fall, dass eine Person durch Krankheit, Unfall oder Behinderung nicht mehr in der Lage sein sollte, den eigenen Willen zu äußern oder einen Willen zu bilden, ist die Übertragung von Entscheidungen zu medizinischen Untersuchungen oder Behandlungen möglich, und zwar in Form einer Patientenverfügung. Mit dieser wird individuell festgelegt, in welchen konkreten Krankheitssituationen keine oder welche Maßnahmen zur Lebensverlängerung gewünscht werden. Die Patientenverfügung sollte keine schematischen Formeln enthalten, sondern konkrete Aussagen wie:

- Was erhofft sich der/die Patient/in am Lebensende, was befürchtet er/sie?
- Welche positiven oder abschreckenden Beispiele hat er/sie vor Augen?
- Welche Therapien sollen unter welchen Umständen unterbleiben?

Über all diese Fragen sollte man mit der Familie und dem Hausarzt/der Hausärztin sprechen.

Vorsorgevollmacht

Volljährige Personen können in noch gesunden Zeiten Vorsorge treffen und einer oder mehreren Vertrauenspersonen spezielle oder generelle Vollmacht erteilen, damit diese dann deren Angelegenheiten regeln kann/können. Dadurch kann auf die Bestellung einer Betreuung verzichtet werden. Für die Vorsorgevollmacht gibt es keine besondere Formvorschrift. Die Vollmacht muss aber eigenhändig unterschrieben werden und es empfiehlt sich, die Unterschriften von einer siegelführenden Stelle, etwa der örtlichen Betreuungsstelle, beglaubigen zu lassen.

Bei größeren Vermögen und/ oder Immobilienbesitz kann auch die notarielle Errichtung der Vollmacht sinnvoll sein; unter Umständen auch, eine Ausfertigung dieser Vollmacht der Betreuungsstelle der Stadt Siegen oder des Kreises Siegen-Wittgenstein zur Verfügung zu stellen. Dort wird die Vollmacht registriert. Bei einem eingeleiteten Betreuungsverfahren wird darauf zurückgegriffen, wodurch sich ein Betreuungsverfahren erübrigen kann.

Weitere ausführliche Informationen bei:

Ansprechpartner**Betreuungsstelle
Universitätsstadt Siegen**

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2235, 404-2130, 404-2233

**Regiestelle Leben im Alter
Universitätsstadt Siegen**

Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2238

**Betreuungsverein
der Johanniter-Unfall-Hilfe NW e.V.**

Telefon: 0271/221902-02

**Betreuungsverein
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.**

Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271/23252-15
E-Mail: betreuungsverein@skf-siegen.de

BSW

Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V.

An der Alche 23, 57072 Siegen

Telefon: 0271/3869435

E-Mail: poststelle@bsw-siegen.de

Vormundschaftsgericht Siegen

Berliner Str. 22, 57072 Siegen

Telefon: 0271/3373-397, 3373-394

Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, seine Angelegenheiten zu Lebzeiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man als Einzelperson lebt und kinderlos ist oder unverheiratet mit einem/er Partner/in zusammenlebt. Besonders Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen zu hinterlegen. Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen man Grundbesitz oder Vermögen hinterlässt. Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge.

Notfall- und Dokumentenmappe

Haben Sie bei einem Notfall alle wichtigen Papiere zur Hand?

Wir regen an, sich selbst eine Notfall- und Dokumentenmappe zusammenzustellen und einer Vertrauensperson mitzuteilen, wo Sie diese Mappe aufbewahren. Sie sollte Folgendes beinhalten:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Stammbuch
- Arbeitsverträge
- Wertpapiere, Sparbücher
- Sozialversicherungsunterlagen
- Angaben darüber, wer im Notfall benachrichtigt werden soll
- Telefonnummern von: Polizei, Notruf, Feuerwehr, Hausarzt, Apotheke, Angehörigen, Nachbarn
- Auflistung von Krankheiten: Diagnose, Datum, Arzt
- Ärztliche Bescheinigungen und Befunde
- Liste der aktuellen Medikamente und Einnahmezeiten
- Impfpass
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung mit Vollmachtserklärung
- Bankvollmacht
- Testament

Testament

Die einfachste Art, seinen letzten Willen festzulegen, ist das **eigenhändige Testament**. Das bedeutet: Es muss selbst mit der Hand geschrieben und mit dem Vor- und Familiennamen unterzeichnet werden. Außerdem sollten Ort und Datum angegeben werden. Diese Form empfiehlt sich allerdings nur bei einfachen Verfügungen. Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseitegeschafft wird, hinterlegen Sie es am besten beim Amtsgericht.

Neben dem eigenhändigen Testament gibt es das **öffentliche Testament**. Hier wird der letzte Wille mündlich vor einem/r Notar/in erklärt und von diesem/r in einer Niederschrift festgehalten. Der/ die Notar/in ist dazu verpflichtet, Sie darüber zu informieren, wie Sie Ihr Testament am zweckmäßigsten abfassen. Im Gegensatz zum eigenhändigen Testament entstehen Ihnen hier einige Kosten. Dafür haben Sie aber die Gewähr, dass Ihr letzter Wille klar und deutlich formuliert wird.

Wichtig: Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen, wenn es nicht mehr Ihrem letzten Willen entspricht. Der einseitige, nur von einem/r Ehepartner/in ausgesprochene Widerruf eines gemeinschaftlichen Testamentes, muss notariell beurkundet werden.

Nette Toilette

Die „**Nette Toilette**“ ist ein Projekt für Jung und Alt. Für Ältere, die während des Stadtbummels oder auch sonst von Inkontinenz betroffen sind, ebenso wie für Familien, die ihre Kleinkinder wickeln oder deren größere Kinder eine Toilette suchen. Ohne Zwang zum Verzehr können Sie bei den beteiligten Unternehmen die Toilette besuchen. Dies ist möglich, weil sich die Stadt Siegen an den Reinigungskosten beteiligt.

Hier finden Sie eine Nette Toilette:

Küche und Bar Hackermann
Hindenburgstr. 8, 57072 Siegen

Dornseifer-Markt
Leimbachstr. 9, 57074 Siegen

Steakhaus El Rancho
Neumarkt 7, 57072 Siegen

Café Hesse
Kölner Tor 4, 57072 Siegen

Café und Bar Celona
Am Bahnhof 25, 57072 Siegen

Altes Zeughaus
Burgstr. 18, 57072 Siegen

**Technologiezentrum Siegen
(Café Fünfzehn)**
Birlenbacher Str. 18, 57078 Siegen

Rathaus Weidenau
Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen



Hilfe im Alltag

Um möglichst lange selbstständig leben zu können, besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Hilfeangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Bandbreite der Angebote umfasst:

- allgemeine Betreuung
- Hilfe im Haushalt
- Hausmeisterdienste
- ambulante Entlastungsangebote
- Zeitung vorlesen
- kleinere Reparaturen
- spazieren gehen
- soziale Betreuung
- Schneeräumen
- Gartenpflege
- U. v. a. m.

Die Zahl der Anbieter ist sehr groß und bei der Regiestelle Leben im Alter oder im Internet zu erfragen. Allgemein kann gesagt werden, dass die Anbieter ambulanter Pflegeleistungen auch pflegeergänzende Hilfen anbieten. Hinzukommen die zahlreichen Hausmeisterdienste und die Taschengeldbörse. Hinsichtlich der Finanzierung ist wegen der jeweiligen Sachverhalte jedoch keine allgemeine Aussage möglich.

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 211-215, 57076 Siegen
Telefon: 0271/404-2200, 404-2238
E-Mail: u.knopp@siegen.de

Essen auf Rädern / Mahlzeitservice

Hierbei handelt es sich um die regelmäßige Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten. In der Regel bieten dies soziale Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände, aber auch Privatunternehmen an. Exemplarisch für das Gebiet der Stadt Siegen sind dies:

Ansprechpartner

Johanniter-Unfall-Hilfe

Telefon: 0271/2390764

Malteser Hilfsdienst

Telefon: 02738/30789-20

Arbeiterwohlfahrt Siegen/Fahrbarer Mittagstisch

Telefon: 0271/3386-134

DRK-Kreisverband

Telefon: 0271/33716-0

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Menschen durch ein Zusatzgerät zum Telefonapparat die Möglichkeit, von jedem Punkt der Wohnung aus Hilfe zu rufen. Mit dem Hausnotruf erreichen Sie rund um die Uhr eine Einsatzzentrale, von wo aus Ihnen schnell und gezielt weitergeholfen wird.

Der Hausnotruf ist einfach anzuwenden, in den Grundfunktionen sind die Anlagen der verschiedenen Anbieter vergleichbar. Eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Anbieter von Hausnotrufsystemen sind verschiedene Wohlfahrtsverbände, Pflegedienste sowie andere private Anbieter.

Ansprechpartner

Regiestelle Leben im Alter

Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 211-215, 57076 Siegen

Telefon: 0271/404-2200, 404-2238

E-Mail: u.knopp@siegen.de



Pflege

Die Mitarbeiter/innen der Sozialdienste bzw. der Pflegeüberleitungen in den Siegener Krankenhäusern helfen Ihnen, sich nach längerem Krankenhausaufenthalt auf das Leben zu Hause vorzubereiten. Sie kennen die örtlichen Anbieter ambulanter und anderer Hilfen und unterstützen Sie dabei, Leistungen der Pflegeversicherung, der Pflegekassen oder eventuell auch des Sozialamtes zu erhalten.

Sie sollten im Krankenhaus frühzeitig den Kontakt zum Sozialdienst aufnehmen. Viele Probleme lassen sich nur lösen, wenn man Zeit genug hat, über notwendige Versorgungsmöglichkeiten zu sprechen.

Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie nur auf Antrag. Die Pflegekasse prüft, ob und in welchem Umfang Leistungen notwendig und zweckmäßig sind.

- Wer ist in der Pflegeversicherung versichert?
Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, wird in den Versicherungsschutz der sozialen Pflegeversicherung einbezogen. Zur Durchführung der Pflegeversicherung ist bei jeder gesetzlichen Krankenkasse eine Pflegekasse eingerichtet. Wer bei einer privaten Krankenversicherung mit Anspruch auf allgemeine Krankenhausleistungen versichert ist, muss einen Pflegeversicherungsvertrag bei einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen.
- Wer erhält Leistungen aus der Pflegeversicherung?
Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung haben die Personen, die in den vergangenen zehn Jahren mindestens zwei Jahre lang Beiträge gezahlt haben. Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Personen wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung einen erheblichen Hilfebedarf haben. Leistungen der sozialen Pflegeversicherung werden in Abhängigkeit von der Stufe der Pflegebedürftigkeit gewährt.

Pflegestufen

Pflegestufe 0

Für Hilfebedürftige, die wegen einer Demenz, psychischen oder geistigen Erkrankung erheblichen Betreuungsbedarf haben, aber noch keine Leistungen aus der Pflegeversicherung haben. Der Medizinische Dienst prüft, ob eine eingeschränkte Alltagskompetenz vorliegt.

Pflegestufe 1

Für Hilfebedürftige mit erheblichem Pflegebedarf, täglich durchschnittlich 90 Minuten, 46 Min. davon für zwei unterschiedliche Bereiche der Grundpflege (Ernährung, Körperpflege, Mobilität).

Pflegestufe 2

Für Schwerpflegebedürftige, die mindestens 3 Stunden täglicher Hilfe benötigen, 2 Stunden davon müssen auf die Grundpflege entfallen; darüber hinaus muss mehrfach in der Woche Hilfe im Haushalt benötigt werden.

Pflegestufe 3

Für Schwerstpflegebedürftige, die mindestens 5 Stunden Hilfe täglich benötigen, 4 Stunden davon bei der Grundpflege. Darüber hinaus muss Hilfebedarf auch nachts bestehen.

Pflegegeld

Leistungsberechtigte können zwischen Pflegegeld und Pflegesachleistung bzw. häuslicher Pflegehilfe durch Pflegedienste wählen. Pflegegeld wird gezahlt, wenn Angehörige oder Nachbarn pflegen. Pflegesachleistung bzw. häusliche Pflegehilfe wird gezahlt wenn professionell durch Pflegedienste gepflegt wird.

Pflegeberatung

Bei allen Fragen zur Pflege berät die Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein. Sie erhalten dort Informationen über die möglichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und pflegeergänzenden Hilfen sowie über die Höhe des Pflegegeldes. Darüber hinaus wird Ihnen die Vereinbarung persönlicher Gespräche in Ihrer gewohnten Umgebung angeboten.

Ansprechpartner

Senioren- und Pflegeberatung Kreis Siegen-Wittgenstein

Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung, Prävention

Bismarckstr. 45, 57076 Siegen

Telefon: 0271/333-2722

E-Mail: g.cullmann@siegen-wittgenstein.de

Auch das Bundesfamilienministerium berät zum Thema Pflege. Mit der Einführung der Familienpflegezeit geht es häufig um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Als Lotse zu den Angeboten vor Ort rund um das Thema „Pflege und Hilfe im Alter“ bietet das Ministerium Hilfe und Unterstützung mittels eines Servicetelefons an.

Servicetelefon für Pflegende und Gepflegte Bundesfamilienministerium

Telefon: 01801/507090 (Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr)

Internet: www.wege-zur-pflege.de oder www.familien-pflege-zeit.de

Pflegedienste

In der Stadt Siegen besteht ein dichtes Netz von Anbietern, sodass es unmöglich ist, eine aktuelle und komplette Auflistung aller Dienste vorzunehmen. Sie erhalten diese jedoch bei der Regiestelle Leben im Alter im Rathaus Weidenau.

Noch weniger ist es möglich, eine Beurteilung hinsichtlich der fachlichen Qualität einzelner Anbieter vorzunehmen. Folgende Fragestellungen sind bei der Auswahl eines Pflegedienstes hilfreich:

- Ist der Sitz des Pflegedienstes in Wohnortnähe?
- Nimmt der Pflegedienst Kontakt zum behandelnden Arzt auf?
- Ist der Pflegedienst telefonisch immer erreichbar?
- Gibt es schriftliches Material über den Pflegedienst und seine Leistungsangebote, das zu Hause in Ruhe studiert werden kann?
- Macht der Pflegedienst einen Besuch, auch wenn der/die Patient/in im Krankenhaus oder im Pflegeheim liegt?
- Werden die Angehörigen in die Vorgespräche mit einbezogen?
- Wird über die notwendige Pflege unter Berücksichtigung persönlicher Wünsche umfassend verständlich informiert?
- Berät der Pflegedienst über mögliche Kostenträger?
- Werden die vereinbarten Leistungen vertraglich festgelegt?
- Welche zusätzlichen Leistungen und Beratungsangebote bietet der Dienst an bzw. kann er vermitteln (Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Hilfe,

Hausnotruf usw.)?

- Sind Unterbrechungen der Pflege möglich (Urlaub, Pflege durch Angehörige)?
- Wie lange vorher sind diese Unterbrechungen zu melden, und muss bei vereinbarten Unterbrechungszeiten Pflege weiter bezahlt werden?
- Berät der Pflegedienst bei der Auswahl und Beschaffung von sinnvollen Pflegehilfsmitteln und -materialien?
- Gehören dem Pflegedienst Pflegekräfte mit speziellen Sprachkenntnissen und kultursensiblen Fähigkeiten an?
- Werden Pflegeleistungen durch qualifizierte Fachkräfte erbracht?
- Kann der Pflegevertrag in einer zumutbaren Frist gekündigt werden?
- Betreut stets bzw. überwiegend die gleiche Pflegeperson?
- Können Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes die Angehörigen anleiten, wie sie Hilfestellungen geben sollen?
- Bietet der Pflegedienst Gesprächskreise für pflegende Angehörige an?

Ambulante Pflege

Ambulante Pflegedienste stellen häufig eine Alternative zu Alten- und Pflegeheimen dar. Ihre Aufgaben umfassen Hilfen für die Person und an der Person. Dazu gehören u. a.:

- Einkaufs-, Fahr- und Besuchsdienste
- Essen auf Rädern
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf (Telefonketten)
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Grund- und Behandlungspflege

Durch diese ergänzenden Angebote kann oftmals vermieden werden, dass die eigene Wohnung aufgegeben werden muss. Überdies kann eine rechtzeitige Betreuung in der Wohnung möglicherweise der Entstehung von stationärer Pflegebedürftigkeit entgegenwirken bzw. diese sogar verhindern. Die ambulanten Dienste lassen sich durch Geldleistungen aus der Pflegeversicherung finanzieren.

Tages- und Nachtpflege

Pflegebedürftige mit einer Einschränkung der Alltagskompetenz können – ergänzend zur häuslichen Pflege – stationär betreut werden.

Tagespflege ist die Pflege und Versorgung pflegebedürftiger Menschen während des Tages, die bis zu 5 Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden kann.

Ziel der Tagespflege ist:

- einen Verbleib in der häuslichen und sozialen Umgebung so lange wie möglich zu gewährleisten
- Fähigkeiten einer selbstständigen Lebensführung zu erhalten bzw. wiederherzustellen, um damit einer Heimaufnahme entgegenzuwirken
- pflegende Angehörige wirksam zu entlasten.

In Einrichtungen der Tagespflege besteht in der Regel ein Hol- und Bringdienst. Vom Gedächtnis- über das Haushaltstraining, von Kontinenzübungen bis zur Grund- und Behandlungspflege werden diese Leistungen von Pflegefachpersonal erbracht.

Kurzzeit- und Ersatzpflege

Kurzzeitpflege bietet Pflege auf Zeit.

Für diesen Bedarf kann es verschiedene Gründe geben:

- Abwesenheit oder Erkrankung der pflegenden Angehörigen
- vorübergehender Bedarf nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer schweren Erkrankung

Wenn eine Pflegeperson in der häuslichen Pflege wegen Erholungsurlaub oder z. B. Krankheit ausfällt, trägt die Pflegekasse die Kosten für einen Ersatz für längstens 6 Wochen je Kalenderjahr. Diese Leistung wird jedoch nur gewährt, wenn die Pflegeperson den Pflegebedürftigen zuvor mindestens sechs Monate gepflegt hat. Übernimmt ein Angehöriger diese Pflege, gilt es, die Besonderheiten zu beachten! Muss ein Pflegebedürftiger vorübergehend stationär gepflegt werden, bietet sich die Kurzzeitpflege an. Die Pflegekasse zahlt für insgesamt maximal 28 Tage im Jahr. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung muss der Pflegebedürftige selbst tragen. Auch hier gilt es, die Besonderheiten zu beachten und zuvor die Klärung mit der Pflegekasse herbeizuführen. Gegebenenfalls ist hier mit Wartezeiten zu rechnen.

Stationäre Pflege

Alten- und Pflegeheime

Stationäre Pflege wird dann nötig, wenn im Rahmen der ambulanten Pflege keine angemessene Versorgung und Betreuung möglich ist. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter dem Stichwort „Wohnen“.

- Schulung sowie zum Erfahrungsaustausch
- Stärkung der freiwillig-ehrenamtlichen, professionellen und nachbarschaftlichen Unterstützung
- Weiterentwicklung der medizinisch/therapeutischen Versorgung
- Maßnahmen zur Entwicklung eines wertschätzenden gesellschaftlichen und sozialen Umfeldes (Enttabuisierung)
- Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Demenz

Demenz

Demnzerkrankungen stellen sowohl die Erkrankten als auch deren Angehörige und Freunde vor große Herausforderungen und verändern das Leben. Oftmals sind alle Beteiligten überfordert und benötigen Hilfe und Unterstützung.

Inzwischen existiert in Siegen-Wittgenstein ein vernetztes Hilfesystem, sowohl hinsichtlich notwendiger Beratungsarbeit, aber auch konkreter Entlastungsdienste für Angehörige demenziell Erkrankter.

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen ist seit 2007 für die Kreise Siegen-Wittgenstein, Olpe und den Hochsauerlandkreis zuständig und initiierte u. a. den „Runden Tisch Demenz“.

Aktivitäten des Demenz-Servicezentrums sind:

- Weiterentwicklung von Angeboten für Betroffene zur Information, Beratung, Aufklärung und

Ansprechpartner

Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf

Telefon: 0271/234178-17

E-Mail: demenz-servicezentrum-suedwestfalen@caritas-siegen.de

„**Atempause**“ ist ein Entlastungsdienst für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Aufgabe des Dienstes ist die Entlastung pflegender Angehöriger durch den stundenweisen Einsatz qualifizierter Helfer/innen, die die zu Hause lebenden Menschen mit Demenz während der Abwesenheit der Pflegenden betreuen. Die Verbundpartner von „Atempause“ (Vereine, Helfer-, Freundes- und Pflegekreise) erbringen von den Pflegekassen anerkannte Betreuungsleistungen.

**Entlastungsdienst Atempause
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.**

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271/23375003
E-Mail: atempause@caritas-siegen.de

**Alzheimer Gesellschaft
Siegen e.V.**

Birkenweg 18, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271/41852

Aufgrund einer Initiative der Universität Siegen wurde ein Alzheimer-Wissens-Portal im Internet entwickelt (ALWIP). Ziel des ALWIP ist es, Patienten und Angehörigen ein breites Spektrum an Informationen über die Krankheit und ihre Auswirkungen bereitzustellen und ihre Früherkennung durch Online-Angebote, Erfahrungsaustausch und assistierte Recherche zu fördern. Dabei richtet sich das Portal gerade auch an Angehörige mit Krankheitsfällen in der Familie und verbindet so Patienten, Angehörige und medizinisches Personal über eine homogene zugängliche Kommunikationsplattform. Austausch, Information und Unterstützung gehen so Hand in Hand und ermöglichen einen aufgeklärten selbstbestimmten Umgang mit Krankheit und Pflege, frei von sozialer Stigmatisierung.

Zu finden ist das Portal unter:
www.alzheimer-wissensportal.de

Hospiz- und Palliativversorgung

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer gewohnten Umgebung und im Kreis ihrer Familie sterben zu können.

Die Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit begleitet in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe Siegen e.V. Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – vorrangig in der häuslichen Umgebung, aber auch in Einrichtungen wie Altenheimen oder Krankenhäusern.

Schwerstkranke und Sterbende erfahren Trost und Zuspruch und finden so eine einfühlsame Begleitung auf dem letzten Weg. Angehörige erhalten in diesen schweren Stunden Beistand. Über den Tod des geliebten Menschen hinaus erfahren sie Unterstützung bei der Bewältigung der Trauer.

Ansprechpartner

**Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e.V.
Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit**
Haardtstr. 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271/23602-62, - 69
Mobil: 0160/99494056
E-Mail: koordination-hospizarbeit@caritas-siegen.de

Für die ärztliche Versorgung Schwerstkranker sorgt der Verein Palliativnetz Siegen-Wittgenstein-Olpe. Zweck des Vereins ist die qualitative Verbesserung und quantitative Stärkung der ambulanten Palliativversorgung und Unterstützung der Menschen am Lebensende.

Palliativnetz Siegen-Wittgenstein-Olpe e.V.

Freudenberger Str. 448, 57072 Siegen

Telefon: 0271/3720420

Internet: www.palliativnetz-siegen-wittgenstein-olpe.de

Hospiz

Ein Hospiz ist ein Ort, an dem unheilbar kranke Menschen ihre letzte Zeit als lebenswert empfinden und menschenwürdig sterben können.

Ziel der Hospizarbeit ist die ganzheitliche Betreuung von schwerstkranken Menschen in der letzten Lebensphase, sodass eine möglichst hohe Lebensqualität erreicht wird. Schwerpunktmäßig werden im Hospiz Tumorpatienten/innen im fortgeschrittenen Stadium aufgenommen, bei denen heilende Therapien nicht mehr möglich sind, erfolglos wären oder vom kranken Menschen nicht gewünscht werden. Aber auch Menschen mit anderen Erkrankungen im Endzustand oder unaufhaltsam fortschreitenden Lähmungen, können im Hospiz aufgenommen werden. Angehörige und Freunde können die Patienten zu

jeder Zeit besuchen. Im Bedarfsfall wird eine Übernachtungsmöglichkeit geschaffen. Ebenso wie den Patienten steht auch den Angehörigen und Freunden das Hospiz-Team für Gespräche und Begleitung zur Verfügung. Die Aufnahme ins Hospiz erfolgt unabhängig von der Herkunft, der Weltanschauung, der Religion oder der wirtschaftlichen Lage des/ der Kranken.

Ansprechpartner

Evangelisches Hospiz Siegerland

Wichernstr. 48, 57074 Siegen

Telefon: 0271/333-6681

E-Mail: burkhard.koelsch@diakonie-suedwestfalen.de

Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen.

1. Arzt/Ärztin benachrichtigen, der/die den Totenschein ausstellt
2. Nächste Angehörige unterrichten
3. Bestattungsinstitut einschalten, das sich auf Wunsch um folgende Punkte kümmert:
 - Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt

- Mitzubringen sind:
 - Totenschein
 - Geburtsurkunde bei ledig Verstorbenen
 - Heiratsurkunde oder Stammbuch
 - Personalausweis oder Reisepass des/der Verstorbenen und des/der Anzeigenden

4. Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden

5. Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger:

- Rentenversicherung
- Lebensversicherung
- Sterbekasse
- Krankenkasse

6. Abgabe des Testamentes beim Nachlassgericht

7. Todesanzeige aufgeben

8. Kündigung laufender Verträge; Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat.

Hilfreich ist es, sich – wenn möglich – schon im Vorfeld ohne Entscheidungsdruck über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten zu informieren und mit allen Betroffenen die grundsätzlichen Fragen wie Erd- oder Feuerbestattung, Einzel- oder Familiengrabstätte abzustimmen.

Um den unterschiedlichen Bestattungswünschen Rechnung zu tragen, bietet die Friedhofsverwaltung der Stadt Siegen eine Vielzahl von Bestattungsmöglichkeiten. Hier bekommen Sie sowohl telefonisch als auch persönlich alle Auskünfte hinsichtlich Bestattung, Grabstätten und Friedhofsunterhaltung.

Im „Friedhofswegweiser“ sind Informationen zu allen Siegener Friedhöfen und dem Friedhofswald enthalten, ebenso Hinweise für den Trauer- und Bestattungsfall.

Ansprechpartner

Grünflächenabteilung Universitätsstadt Siegen

Fludersbach 56, 57074 Siegen

Telefon: 0271/404-4806 oder 404-4807

Trauercafé

Für Männer und Frauen, die den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern, gibt es hier die Möglichkeit

- Mit anderen Betroffenen zu frühstücken oder Kaffee zu trinken
- Vielleicht zu hören, dass es anderen ähnlich geht wie Ihnen
- Einzelgespräche zu führen

Wo die Treffen stattfinden, erfahren Sie bei:

Ansprechpartner

Trauercafé der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe

Caritasverband

Haardtstr. 45, 57076 Siegen

Telefon: 0271/23602-67

E-Mail: m.ermes-soleymani@caritas-siegen.de

Stichwortverzeichnis

Alten- und Pflegeheime	49, 66, 68, 69	Hausnotruf	46, 63, 66
ALTERAktiv	39, 54	Hausrat	54
Alzheimer	69	Heinzelwerk	4, 26, 54
Anders altern	40	Hilfe im Alltag	62
Begegnung	10, 36, 37	Hilfe zum Lebensunterhalt	52
Behindertenbeauftragte	13	Hilfen	61-63
Beirat der Menschen mit Behinderung	30	Hospiz	69, 70
Behindertenbeirat	30	Integration	18, 32
Behindertenberatung	13	Integrationsbeauftragter	18, 32
Betreuungsverfügung	58	Integrationsberatung	18
Bildung	36-41	Integrationsrat	32
Brückenbauer	56	Kino	41
Bürgerbüro	12	Kleidung	52, 54
Bürgerengagement	26-24	Krankenhaus	64, 66, 67
Demenz	47, 49, 65, 68	Krankheit	58
Durchblick	38	Kriminalität	16, 17
Ehrenamt	26	Kultur	42, 43, 56
Ehrenamtskarte	27	Leben im Alter	59, 62, 63, 66
Essen auf Rädern	63	Lebensmittel	55
Frauenberatung	14, 15, 34	Mahlzeitservice	63
Freizeit	36	Mittagstisch	38, 63
Gesundheit	57	Mittwochsakademie	43
Gewalt	16	Möbel	54
Grundsicherung	52	Mobilität	51
Handeln statt Misshandeln	17	Nachlassregelung	60
Haus Herbstzeitlos	37, 38, 39, 40, 55	Nette Toilette	61

Notfall- und Dokumentenmappe	60	Theater- und Konzert-Taxi	43
Patientenverfügung	59	Tiere	56
Pflege	64, 69	Todesfall	58, 70
Pflegeberatung	48, 65	Trauercafé	71
Pflegedienste	66	Verbraucherberatung	24
Pflegegeld	65	Verkehr	16
Pflegestufe	65	Vorsorge	58, 59
Pflegeüberleitung	64	Vorsorgevollmacht	59, 60
Pflegeversicherung	64, 65	Wandern	36, 40
Rentenberatung	20	Wohnberatung	46
Schuldnerberatung	21	Wohnberechtigungsschein	45, 46
Selbsthilfe	34	Wohnen	44-49
Senec@fe	39	Wohnen betreut	47
Seniorenbeauftragte	9	Wohnformen	44
Seniorenbeirat	28, 29	Wohnungsvermittlung	46
Seniorenberater	9		
Seniorenhilfe	40		
Seniorenservicestelle	10, 11		
Siegener Ausweis	45, 53		
Sozialdienst	45, 59, 64		
Soziale Leistungen	52, 56		
Sport	41		
Suchtberatung	22		
Telefonseelsorge	23		
Testament	60, 61, 71		
Theater	42, 43		



AMTS-qualifizierte
Apotheke



 Herz
Apotheke
am Siegbogen

Ihrer Gesundheit zuliebe

Herz-Apotheke am Siegbogen
Weidenauer Straße 202
57076 Siegen
service@herz-apotheke-siegen.de
www.herz-apotheke-siegen.de

Kostenlose Hotline:
 **0800 / 0271271**

Sicher durch die Therapie – dank Ihrer AMTS-qualifizierten Herz-Apotheke

Durch die verliehene AMTS-Zertifizierung, übrigens als einzige öffentliche Apotheke in Siegen, ist Ihre Therapie noch sicherer. AMTS (Arzneimitteltherapiesicherheit) steht hierbei für die sichere Anwendung von Arzneimitteln, der strukturierten Begleitung der Therapie und der Vermeidung von Wechsel- und Nebenwirkungen, insbesondere bei regelmäßiger Einnahme von drei oder mehr Arzneimitteln.

Mehr unter: www.gesundes-siegen.de

**Sie finden uns
gegenüber dem
Rathaus Weidenau!**

 Herz
Apotheke
am Siegbogen

Weidenauer
Straße 202

Weidenauer Straße 202

 Rathaus

Bahnhof Weidenau

Diakonie in Südwestfalen
**Ambulante
Diakonische Dienste**

Tägliche Grundpflege
Hauswirtschaftliche Hilfe
Ärztlich angeordnete
Behandlungen
Mahlzeitendienst
www.diakonie-sw.de



Freudenberg
☎ 0 27 34 21 11

Siegen-Geisweid
☎ 02 71 4 05 87 83

Siegen-West
☎ 02 71 43 0 42

Siegen-Weidenau
☎ 02 71 7 98 02

Siegen-Mitte
☎ 02 71 2 44 22

Siegen-Süd
☎ 02 71 35 66 44

Wilnsdorf
☎ 0 27 39 4 77 66 4

**Altenzentrum
Freudenberg**
☎ 0 27 34 27 70

Fliedner-Heim
☎ 02 71 4 88 40

**Haus Obere
Hengsbach**
☎ 02 71 77 01 90

Sophienheim
☎ 02 71 6 60 30

**Haus Höhwäldchen
Wilnsdorf**
☎ 0 27 39 47 80



Diakonie 
in Südwestfalen
Altenhilfe

Demenzbetreuung
Pflege und Sicherheit
rund um die Uhr
Vermittlung von
Seniorenwohnungen
und Service-Wohnen
www.diakonie-sw.de

Diakonie in Südwestfalen
ARZ Siegerland

Ambulante Rehabilitation
Physiotherapie
Prävention/
Gesundheitssport
Trainingskurse
www.diakonie-sw.de



ARZ Kredenbach im
Diakonie Klinikum Kredenbach
☎ 0 27 32 20 91 25

ARZ Siegbogen im
Gesundheitszentrum Siegbogen
☎ 02 71 77 01 76 44

ARZ Freudenberg am
Schlossberg Freudenberg
☎ 0 27 34 43 94 77

ARZ Siegen im
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
☎ 02 71 8 10 88